



WAHL DER KAMMERVERSAMMLUNG 2023 – 2027

Kandidaten-Steckbriefe

Kammerwahl 2023 – Geben Sie Ihre Stimme ab!



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den nächsten Tagen werden Sie Ihre Briefwahlunterlagen für die Wahl der Kammerversammlung im Briefkasten vorfinden. „Was, wen und warum soll ich da wählen?“ – werden Sie sich vielleicht fragen. Die Antwort ist ganz einfach: Wählen heißt engagieren, heißt bewirken und gestalten.

Die 103-köpfige Kammerversammlung ist IHR ärztliches Parlament. Ihre gewählten Kolleginnen und Kollegen setzen sich dort für eine konstruktive und gemeinwohlorientierte Gesundheits- und Berufspolitik in Sachsen ein. Sie gestalten in Ihrem Sinne die ärztliche Weiter- und Fortbildung, das ärztliche Berufsrecht, die Berufsethik sowie die Aus- und Fortbildung der Medizinischen Fachangestellten. Ärztinnen und Ärzte treffen maßgebliche Entscheidungen im Hinblick auf die Entwicklung unserer Altersvorsorge über das Versorgungswerk. Die Selbstverwaltung unseres ärztlichen Berufsstandes ist im Vergleich zu anderen Berufsgruppen ein großes Privileg!

Auf meinen Wahlauftrag im September 2022 hin haben sich 183 Kolleginnen und Kollegen für eine Kandidatur entschieden. Das ist eine Zahl, auf die ich, auf die wir alle stolz sein

können! Unter den Kandidierenden befinden sich berufspolitisch erfahrene, aber auch sehr viele junge und motivierte Ärztinnen und Ärzte, die bereit sind, den Staffelposten zu übernehmen. All diese stellen sich Ihnen auf den folgenden Seiten vor.

Sehen Sie sich die Kandidaten Ihres Wahlkreises an, lesen Sie deren Steckbriefe und nutzen Sie **bis zum 3. April 2023** aktiv Ihr Wahlrecht. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie auch, ob sich in der Kammerversammlung alle drei Säulen unseres Gesundheitswesens, also angestellte und niedergelassene Ärzte sowie die Ärzte im Öffentlichen Gesundheitsdienst, gleichermaßen wiederfinden. Zudem legitimiert und motiviert eine hohe Wahlbeteiligung die Gewählten ganz besonders, sich ehrenamtlich für Ihre Interessen, den ärztlichen Berufsstand und für die Rahmenbedingungen der ärztlichen Tätigkeit in Sachsen einzusetzen. ■

Mit kollegialen Grüßen

Erik Bodendieck
Präsident

Feststellung der Kandidaten

Alle bis zum 6. Februar 2023 eingereichten Wahlvorschläge wurden von den Kreiswahlleitern des jeweiligen Wahlkreises geprüft. Die Kreiswahlausschüsse haben über die Zulassung der Kandidaturen entschieden. Die Ergebnisse wurden an den Landeswahlausschuss übermittelt und von diesem in der Sitzung am 22. Februar 2023 bestätigt.

183 Ärztinnen und Ärzte sind nun für die Wahl der Kammerversammlung zugelassen. Nachfolgend finden Sie eine alphabetische Übersicht der Kandidaten, geordnet nach Direktionsbezirken und Wahlkreisen.

Machen Sie sich ein Bild! Belohnen Sie das Engagement Ihrer Kolleginnen und Kollegen mit Ihrer Stimme!
Auch meinen herzlichen Dank dafür!

Ass. jur. Annette Burkhardt
Landeswahlleiterin

Wahl der Kammerversammlung für die Wahlperiode 2023 – 2027

Kandidaten-Steckbriefe

Direktionsbezirk Chemnitz

Wahlkreis Chemnitz (Stadt)

7 Sitze, 13 Kandidaten

Dr. med. Andreas Bartusch (1960)

Facharzt für Kinderchirurgie
Angestellter Arzt, Klinikum Chemnitz gGmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Leiter Bezirksstelle Chemnitz SLÄK
Vorsitzender KÄK Chemnitz (Stadt)
Mitglied Verwaltungsausschuss SÄV
Mitglied Prüfungskommission Notfallmedizin SLÄK

Berufspolitische Ziele:

- | Förderung des kollegialen Miteinanders
- | Weiterentwicklung der Musterweiterbildungsordnung
- | Förderung des ärztlichen Nachwuchses
- | Vertretung von Ärzten nur durch andere Ärzte, insbesondere wenn es um fachliche Fragestellungen geht
- | Sicherung einer qualitativ hochwertigen Patientenversorgung



Andreas Bauer (1979)

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Niedergelassener Arzt, Chemnitz

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Ausschuss Ärztliche Ausbildung SLÄK
Mitglied Sächsische Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung SLÄK

Langjährige aktive Beteiligung an der Aus-, Fort- und Weiterbildung des medizinischen Nachwuchses

Berufspolitische Ziele:

- | Fachliche und persönliche Kompetenzen für die Verbesserung der Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Ärzteschaft einbringen
- | Selbstverwaltung bietet Raum, auch Brücken digital und analog nach außen zu bauen



Dr. med. Thomas Grünewald (1964)

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt, Klinikum Chemnitz gGmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Sächsische Impfkommision (SIKO) seit 2011 – SIKO-Vorsitz seit 2021
Unterstützung Katastrophen- und Pandemieplanung und -konzeptualisierung des Freistaates seit 2000
Mitarbeit diverse Gremien zum Management der Coronavirus-Pandemie

Berufspolitische Ziele:

- | Intensivierung der Förderung des ärztlichen Nachwuchses sowie auch die strukturierte Integration von Kolleginnen und Kollegen aus Nicht-EU-Ländern
- | Gestaltung des transsektoralen Austauschs im Gesundheitswesen sowie von Herausforderungen durch demographische Veränderungen und die Digitalisierung der Arbeitswelt



Dr. med. Anne Hensel (1977)

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Niedergelassene Ärztin, Chemnitz

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Präsidium Sächsische Gesellschaft für Allgemeinmedizin

Lehrpraxis Dresden

Dozentin Modellstudiengang

Mitarbeit Weiterbildungsverbund Chemnitz

Berufspolitische Ziele:

- | Betreuung Studierende MEDiC-Studiengang
- | Ausbau Weiterbildungsverbund Chemnitz mit weiteren Fächern (Pädiatrie, etc.)
- | Unterstützung MFA-Ausbildung



Dr. med. Heike Höger-Schmidt (1967)

Fachärztin für Anästhesiologie

Angestellte Ärztin, Klinikum Chemnitz gGmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Vorstand SLÄK
Mitglied Ausschuss Notfall- und Katastrophenmedizin SLÄK

Mitglied u./o. Tätigkeit in wissenschaftlichen und berufspolitischen Organisationen (DIVI – Sektion Notfalldok. –, BDA, DGINA, MB, AK ZBGL etc.)

Berufspolitische Ziele:

- | Förderung interdisziplinärer, sektoren- und organisationsübergreifender Zusammenarbeit
- | Zukunftssichere ambulante u. stationäre Versorgung
- | Qualitativ hochwertige Notfallversorgungsstrukturen
- | Förderung des ärztlichen Berufsnachwuchses
- | Bürokratieabbau und Fokussierung auf sinnvolle Dokumentation



Philipp Klenner (1983)

Facharzt für Innere Medizin

Angestellter Arzt, Klinikum Chemnitz gGmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Stellv. Vorsitzender KÄK Chemnitz
(seit 10/2021, seit 2017 Mitglied Vorstand)

Berufspolitische Ziele:

- | Weiterentwicklung der Weiterbildungsordnung
- | Einhaltung von Arbeitsschutz/Arbeitszeit
- | Förderung des psychischen Wohlbefindens der Ärzteschaft
- | Aufklärung über die Tätigkeit der Kreis- und Landesärztekammer



Dr. med. Kristin Korb (1983)

Fachärztin für Innere Medizin

Angestellte Ärztin, Klinikum Chemnitz gGmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK (seit 2015)
Mitarbeit Forum Junge Ärzte SLÄK
Mitglied Ausschuss Finanzen SLÄK
Mitglied Aufsichtsausschuss SÄV (2015 – 2020)
Mitglied Verwaltungsausschuss SÄV (seit 2020)
Delegierte zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK

Berufspolitische Ziele:

- | Qualitätsbasierte, gesamtgesellschaftlich-orientierte Finanzierung des Gesundheitssystems | Praktikable Digitalisierung
- | Effizienteres Gesundheitswesen | Förderung Vereinbarkeit Beruf/Familie | Ausgeglichene Geschlechterquote in der Medizin



Nadine Petzold (1987)

Ärztin in Weiterbildung (Anästhesiologie)
Angestellte Ärztin, Klinikum Chemnitz gGmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Berufsverband Deutscher Anästhesisten e. V. (BDA)

Mitglied Marburger Bund (MB)

Berufspolitische Ziele:

Interessenvertretung der angestellten Ärzte in Kliniken und MVZ, dabei vor allem:

- | Überlastungsprävention im Krankenhaus
- | Digitales Krankenhaus – insbesondere Zeitmanagement, elektronisches Logbuch in der Weiterbildung und digitale Fortbildungen
- | Vereinbarkeit von Arztberuf und Familie im Angestelltenverhältnis

**Prof. Dr. med. habil. Torsten Prielzel****MBA (1965)**

Facharzt für Orthopädie- u. Unfallchirurgie,
Facharzt für Orthopädie

Angestellter Arzt,

Zeisigwaldkliniken Bethanien, Chemnitz

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Leitender Notarzt Stadt Leipzig (seit 01.01.2012)

Prüfer LÄK Thüringen für Orthopädie und Unfallchirurgie/Spezial-

le orthopädische Chirurgie, Leiter Prüfungskommission

Vorsitzender Ethikkommission WSH Zwickau

Berufspolitische Ziele:

- | Vertretung der Region Chemnitz, meiner Heimat, in der Kammerversammlung, damit diese mit anderen sächsischen Ballungszentren auf Augenhöhe bleibt
- | Ärztliche Aus- und Weiterbildung in Sachsen, speziell in Chemnitz, vorantreiben, um den Nachwuchs zu sichern
- | Steigerung der Attraktivität des Arztberufs, um diesen wieder erstrebenswert zu machen

**Jeannine Rittrich (1986)**

Fachärztin für Innere Medizin

Angestellte Ärztin, Klinikum Chemnitz gGmbH

Berufspolitische Ziele:

- | Verbesserung der interdisziplinären und intersektoralen Zusammenarbeit
- | Ausbau der klimaprotektiven/zukunftsorientierten Arbeit
- | Verbesserung der Arbeits- und Ausbildungs- bzw. Weiterbildungsbedingungen sowie Work-Life-Balance

**Dr. med. Ludwig Schütz (1962)**

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,

Facharzt für Chirurgie

Angestellter Arzt, Klinikum Chemnitz gGmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Ausschuss Finanzen SLÄK

Mitglied BDC

Berufspolitische Ziele:

- | Verbesserung der Ausbildung

**Dr. med. Michael Wenke (1978)**

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin

Niedergelassener Arzt, Chemnitz

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Ausbildung Ehrenamtlicher für die Kinderhospizarbeit und Beratung des Elternvereins krebskranker Kinder Chemnitz e. V. und des ambulanten Kinderhospizdienstes Schmetterling
Mitarbeit bei Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen

Berufspolitische Ziele:

- | Allen Chemnitzer Kollegen eine Stimme geben
- | Nachwuchs ist Zukunft! Einbezug kinder- und jugendärztlicher Expertise in Fragen der Berufspolitik wie Fort- und Weiterbildung
- | Gestaltung des Wandels im Gesundheitswesen
- | Weiterentwicklung des ambulanten Sektors
- | Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Kliniken mit Reform des Bereitschaftsdienstes

**PD Dr. med. Th. Till Wißniowski (1978)**

Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie,

Facharzt für Innere Medizin

Angestellter Arzt, Klinikum Chemnitz gGmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Leitlinien-Verantwortlicher der Deutschen

Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin,

Sektion Innere Medizin

Endoskopieausbilder im Rahmen mehrerer Entwicklungs-

hilfeprojekte der EU (z. B. iGet-Programm)

Berufspolitische Ziele:

- | Anpassung des Berufsstandes, insbesondere im Rahmen der Weiter- und Fortbildung, an die Herausforderungen einer zunehmenden Arbeitsverdichtung durch die Verzahnung der sektorenübergreifenden Versorgung im Spannungsfeld zwischen dem individuellen Patienten und der Versorgungssicherung

**Wahlkreis Erzgebirgskreis**
6 Sitze, 9 Kandidaten**Dr. med. Susann Albrecht (1982)**

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Angestellte Ärztin bei Niederlassung,

Marienberg OT Zöblitz

Berufspolitische Ziele:

- | Struktur- und Versorgungsprobleme der ländlichen Region aufarbeiten
- | Verbindung ambulant-stationär braucht eine andere Struktur/ kürzere Dienstwege – ambulante Versorgung als Sicherstellung nur durch den Allgemeinmediziner ist nicht zu leisten/Entlassungsmanagement

**David Blei (1986)**

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Angestellter Arzt,

Kliniken Erlabrunn gGmbH, Breitenbrunn

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK (seit 2019)

Mitglied Ausschuss Qualitätsmanagement SLÄK (seit 2019)

Gründungsmitglied Forum „Junge Ärzte“ SLÄK (seit 2019)



Mitglied Aufsichtsausschusses Sächsische Ärzteversorgung (seit 2020)

Berufspolitische Ziele:

- | Fortführung der Arbeit in den einzelnen Gremien
- | Stärkung der Freiheit und Selbstverwaltung unseres Berufsstandes
- | Vertretung der Interessen junger Kollegen (Verbesserung von Fort- und Weiterbildung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf)
- | Förderung des berufspolitischen Nachwuchses
- | Sicherung einer qualitativ hochwertigen Patientenversorgung

Margit Gerlach (1986)

Ärztin in Weiterbildung (Allgemeinmedizin)
Angestellte Ärztin bei Niederlassung, Geyer

Berufspolitische Ziele:

- | Keine Feuerwehrpolitik: Weniger Markt – mehr Patient! Die letzte Beschlussinstanz sind wir Ärzte!
- | Digitalisierung ja! Aber es gilt: ausgereifte Technik VOR Sanktionspolitik! | Stärkung ländlicher Raum: Mehr Transparenz bei Gremien- und Ausschussbeschlüssen!



Dr. med. Anja Grunert (1965)

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,
Fachärztin für Nervenheilkunde
Angestellte Ärztin, Helios Klinikum Aue

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Vorstand KÄK Erzgebirgskreis (seit 2019)
Mitglied Besuchscommission gemäß
Sächsisches-Psychisch-Kranken-Gesetz (seit 2019)

Berufspolitische Ziele:

- | Gewinnung von Ärztinnen und Ärzten für den ländlichen Raum und deren Ausbildung
- | Bildung von Netzwerken



Dr. med. Dirk Müller (1965)

Facharzt für Chirurgie
Angestellter Arzt, EKA Erzgebirgsklinikum
Annaberg gGmbH, Annaberg-Buchholz

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Vorsitzender Ausschuss Qualitätsmanagement SLÄK
Vorsitzender KÄK Erzgebirgskreis
Mitglied Ständige Konferenz Qualitätssicherung BÄK

Berufspolitische Ziele:

- | Entbürokratisierung zugunsten der Patientenversorgung
- | Unparteiische Berufsausübung auf der Basis unserer ethischen Wertvorstellungen
- | Stärkung der Freiberuflichkeit
- | Nachwuchsförderung und Nachwuchsgewinnung
- | Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen dem ambulanten und dem stationären Sektor



Sandro Müller (1978)

Facharzt für Anästhesiologie
Angestellter Arzt, Gesundheitsamt,
Aue-Bad Schlema

Berufspolitische Ziele:

- | Verbesserung der Vernetzung des ÖGD intern (SMS, GÄ, LUA, LDS) und extern mit ambulanten und stationären Strukturen
- | Bekanntmachung/Öffentlichkeitsarbeit der Aufgaben des ÖGD



| Strukturen zur Nachwuchsgewinnung insgesamt für den Freistaat, speziell für ÖGD

| Vorbereitung auf zukünftige Herausforderungen/Pandemien

PD Dr. med. habil. Jürgen Prager (1950)

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Angestellter Arzt,
EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Annaberg-Buchholz

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Ausschuss Ambulant-stationäre
Versorgung SLÄK
Sprecher LV Sachsen der Vereinigung Leitender
Kinder- und Jugendärzte und Kinderchirurgen
Deutschlands (VLKGD) seit 10 Jahren

Berufspolitische Ziele:

- | Weitere Verbesserung der Zusammenarbeit der ambulanten und stationären Medizin
- | Sicherung einer breiten ambulanten und stationären Versorgung aller Kinder und Jugendlichen



Thomas Prägler (1967)

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Facharzt für Orthopädie
Angestellter Arzt,
Poliklinik GmbH Chemnitz – MVZ, Schneeberg

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Ausschuss Berufsrecht SLÄK
Richter am Sozialgericht Dresden

Berufspolitische Ziele:

- | Leistungsgerechte Vergütung der ambulanten Tätigkeit (gleiches Honorar für ambulante/stationäre Leistung)
- | Stärkung der Selbstverwaltung/Selbstbestimmung der Ärzteschaft
- | Rechtssicherheit bei der Digitalisierung der Medizin



Dr. med. Andreas Schuster (1959)

Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Annaberg-Buchholz

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Ausschuss Weiterbildung SLÄK
Mitglied Sächsische Akademie für Fort- und
Weiterbildung SLÄK
Mitglied Prüfungskommission Allgemeinmedizin SLÄK
Mitglied Berufsausbildungsausschuss MFA SLÄK
Mitglied Vorstand KÄK Erzgebirgskreis
Mitglied Vertreterversammlung KVS
Ärztlicher Leiter SWK Chemnitz
Leiter eines hausärztlichen Qualitätszirkels

Berufspolitische Ziele:

- | Verbesserung der Qualität der Weiter- und Fortbildung des Facharztes für Allgemeinmedizin
- | Gewinnung gut ausgebildeter junger Kolleginnen und Kollegen für die hausärztliche Versorgung
- | Interessenvertretung der Mitglieder des Wahlkreises
- | Aktive Mitarbeit in den o. g. Gremien



Bitte wenden!



Wahlkreis Mittelsachsen

5 Sitze, 8 Kandidaten

Carsten Bölke (1979)

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Angestellter Arzt, Fachkrankenhaus Bethanien
Hochweitzschen gGmbH, Döbeln

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Ehemaliges Mitglied Vorstand KÄK Bautzen

Berufspolitische Ziele:

- | Entwicklung des ländlichen Versorgungsraumes durch Vernetzung und Kooperation
- | Hochleistungsmedizin sollte kein Privileg der großen Städte und deren medizinischer Zentren sein
- | Stärkung der ärztlichen Versorgung in ländlichen Regionen und Förderung interdisziplinärer Versorgungsnetzwerke



Dr. med. Christoph Edelmann (1976)

Facharzt für Anästhesiologie
Niedergelassener Arzt, Freiberg

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied IGAF, EGFM, DÄGfA, DGfAN

1997 Mitbegründer des gemeinnützigen Vereins für die Stadt und Region Freiberg/Sachsen „Lichtpunkt e. V.“

Berufspolitische Ziele:

- | Offenheit für ganzheitliche Therapiemethoden fernab von Pharmainteressen
- | Kritischer offener Diskurs bei neuen und traditionellen Therapien
- | Mehr Zeit für das Patientengespräch als wichtigste Grundlage für eine zielgerichtete, kausale und menschliche Medizin
- | Gesprächsführung/Gesprächshypnose als Pflichtfach im Medizinstudium



Felix Matheus (1993)

Facharzt für Allgemeinmedizin
Angestellter Arzt bei Niederlassung, Roßwein

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Ärztliche Betreuung der lokalen Herzsportgruppe
Absicherung von Sportveranstaltungen

Berufspolitische Ziele:

- | Verbesserung von bestehenden sowie Neuschaffung von sinnvollen Maßnahmen zur Prävention und Gesundheitsförderung
- | Stärkung der ländlichen Strukturen, um sie für nachfolgende Generationen attraktiv zu machen und zu halten



Andrea Mielke (1981)

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Niedergelassene Ärztin, Döbeln

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Moderatorin interdisziplinärer Qualitätszirkel Döbeln
Kordinatorin Weiterbildungsverbund „Junge Ärzte für die Region Döbeln“

Gründungsmitglied WBV Mittelsachsen

Lehrpraxis an der TU Dresden

Ärztliche Leiterin Bereitschaftspraxis Döbeln

Berufspolitische Ziele:

- | Entbürokratisierung
- | Vertretung von berufspolitischen Interessen
- | Förderung des kollegialen Miteinanders



- | Sicherung der medizinischen Grundversorgung in der Region
- | Förderung des Nachwuchses für Allgemeinmedizin und Optimierung der Weiterbildung

Prof. Dr. med. Stephan Schickel (1972)

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt,
Landkreis Mittweida Krankenhaus GmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Organisation und Durchführung von Symposien und Fortbildungen

Hochschullehre

Beteiligung an Staatsexamens- und Kenntnisprüfungen

für ausländische Kolleg:innen

Gründung und Leitung eines Weiterbildungsverbundes

Netzwerkarbeit Palliativmedizin

Berufspolitische Ziele:

- | Bessere Integration von Kolleg:innen mit Migrationshintergrund
- | Regionale Netzwerke zur Optimierung der Weiterbildung
- | Bessere Vernetzung ambulanter und stationärer Versorgung
- | Angebot interdisziplinärer und interprofessioneller Fortbildung



Dr. med. Andreas Teubner (1972)

Facharzt für Innere Medizin
Niedergelassener Arzt, Burgstädt

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Mitglied Ausschuss ambulante-stationäre

Versorgung SLÄK

Mitglied Aufsichtsausschuss SÄV

Stellv. Vorsitzender KÄK Mittelsachsen

Mitarbeit „Ärzte für Mittelsachsen“

Berufspolitische Ziele:

- | Erhalt von patientennaher ambulanter und stationärer Medizin in Mittelsachsen
- | Für ärztlichen Einfluss bei politischen Entscheidungen
- | Für attraktive Weiterbildung für unseren ärztlichen Nachwuchs in Sachsen
- | Für sinnvolle und einfache Digitalisierung
- | Weil ich mit Leidenschaft wirksam sein möchte



Prof. Dr. med. habil. Dirk Uhlmann (1968)

Facharzt für Thoraxchirurgie,
Facharzt für Viszeralchirurgie,
Facharzt für Chirurgie
Angestellter Arzt, Klinikum Döbeln GmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Prüfungskommission Viszeralchirurgie
SLÄK

Mitglied Deutsche Gesellschaft für Chirurgie, DGAV,
Mitteldeutsche Chirurgenvereinigung, BDC, American College

of Surgeons, DKG, Sächs. Krebsgesellschaft, Konvent

der leitenden Krankenhauschirurgen

Berufspolitische Ziele:

- | Stärkung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum
- | Krankenhausabbau stoppen
- | Ärztliche Nachwuchsgewinnung
- | Abbau der Bürokratie in der täglichen Arbeit
- | Verbesserung der Zusammenarbeit mit KV



Dr. med. André Wunderlich (1972)

Facharzt für Innere Medizin
Niedergelassener Arzt, Großhartmannsdorf

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied KV-Regionalausschuss Chemnitz
Mitglied Plausibilitätsausschuss

Berufspolitische Ziele:

| Einfache, entbürokratisierte, rechtssichere Digitalisierung
| Förderung der Ausbildung junger Kollegen
(Studium, Facharzt)

**Wahlkreis Vogtlandkreis****5 Sitze, 9 Kandidaten****Dr. med. Harald Bennefeld (1958)**

Facharzt für Neurochirurgie
Angestellter Arzt,
MediClin Klinik Am Brunnenberg, Bad Elster

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Vorstand Fachgesellschaften
Initiative zur Einführung angemessener
Vergütungsstrukturen für Ärzte im Klinikbereich
Arbeitskreise Hartmannbund
Mitglied Vorstand LV Thüringen Hartmannbund
Fortbildungen für ärztliche Kollegen

Berufspolitische Ziele:

| Gewinnung ärztlicher Kollegen auch für die ländlichen Regionen
| Maßnahmen zur Verbesserung der Pflegesituation in Kliniken
| Überprüfung der jeweiligen Zulassungsvoraussetzungen
| Aktualisierung der Situation der Notfallversorgung
| Erhalt einer funktionierenden Rehabilitationsstruktur
im Land Sachsen

**Dr. med. Martin Ebert (1976)**

Facharzt für Anästhesiologie
Angestellter Arzt,
Paracelsus-Klinik Adorf, Schöneck

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Breitenausbilder Johanniter Unfallhilfe Plauen

Berufspolitische Ziele:

| Sicherung Krankenhausstruktur Sachsen
| Keine weiteren Krankenhausprivatisierungen
| Verbesserung der notärztlichen Versorgung
| Ausbau der MVZ-Strukturen und enge Anbindung
an die Krankenhäuser

**Dr. med. Brigitte Greyerbiehl (1964)**

Fachärztin für Anästhesiologie
Angestellte Ärztin, Paracelsus-Klinik, Reichenbach

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Vorstand KÄK Vogtlandkreis
Mitglied Tarifkommission Marburger Bund für
Paracelsus Südsachsen

Berufspolitische Ziele:

| Wohnortnahe Absicherung der medizinischen Grundversorgung,
ambulant und stationär (als hoheitliche Aufgabe)
| Zusammenarbeit der Kollegen ambulant und stationär
| Anwenderfreundliche IT, auf das Notwendige und Nützliche
beschränkt mit entsprechendem personellen Support

**Dr. med. Udo Junker (1962)**

Facharzt für Allgemeinmedizin,
Facharzt für Immunologie
Niedergelassener Arzt, Plauen

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Wissenschaftlicher Beirat SGAM (beendet)
Kordinator Weiterbildungsverbund „Hausärzte
für das Vogtland“

Lehrpraxis Universität Leipzig und Universität Dresden

Berufspolitische Ziele:

Sicherung der ambulanten ärztlichen Versorgung:
| Deutlich bessere Verzahnung zwischen
- Stationärer, ambulanter Versorgung, SLÄK, KV und
Landkreise(n)
- Weiterbildungsbefugten und Referat Weiterbildung SLÄK
- Schaffung einer Struktur, die einen Überblick über
die laufenden Weiterbildungen erlaubt
| Reflektion der Probleme der „kleinen Ärzte“ in der SLÄK

**Dr. med. Bernd Krämer (1960)**

Facharzt für Anästhesiologie
Angestellter Arzt, Rettungszweckverband
„Südwestsachsen“ KdöR, Plauen

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Ausschuss Notfall- und Katastrophen-
medizin SLÄK

Berufspolitische Ziele:

| Verbesserung der präklinischen Notfallversorgung
| Verbesserung der Stellung und Akzeptanz der Notärzte
in Sachsen
| Weitere Mitarbeit im Ausschuss Notfall- und Katastrophen-
medizin SLÄK

**Dr. med. Johann Neuser M.A. (1957)**

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt,
HELIOS Vogtland-Klinikum, Plauen

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Stellv. Vorsitzender KÄK Vogtlandkreis
Mitglied Prüfungskommission „Innere Medizin
und Kardiologie“ SLÄK

Sprecher AG Rhythmologie Helios FG Kardiologie

Berufspolitische Ziele:

| Optimierung der fachärztlichen Weiterbildung
| Primat der medizinischen Anforderungen vor ökonomischen
Interessen
| Verzahnung ambulante und stationäre Medizin
| Stärkung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Bereich



**Wählen.
Bewirken.
Gestalten.**
Wahl der Landesärztekammer 2023



Bitte wenden!



Alexander Runge (1984)

Facharzt für Anästhesiologie
Angestellter Arzt,
HELIOS Vogtland-Klinikum, Plauen

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Reanimationskurse für den Nachwuchs der
Freiwilligen Feuerwehr sowie für Arzt- und
Zahnarztpraxen

Berufspolitische Ziele:

- | Bessere Ausbildung für Assistentinnen und Assistenten für stabilere Arbeitsbedingungen
- | Anpassung der Anerkennung für den Facharzt nach Anerkennungsprüfung aus Drittstaaten, um eine Fluktuation in andere Bundesländer zu verhindern
- | Akquirierung von Nachwuchs für den ländlichen Raum für kleine Fächer z. B. KJP

**Wahlkreis Zwickau****7 Sitze, 9 Kandidaten****Dipl.-Med. Thomas Dürr** (1957)

Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Zwickau

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Vorstand KÄK Zwickau
Mitglied Erweiterter Vorstand Medizinische
Gesellschaft Zwickau e. V.

Berufspolitische Ziele:

- | Abbau der Bürokratie in der täglichen Arbeit des Arztes
- | Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen ambulant und stationär tätigen Ärzten

**Dipl.-Med. Axel Scurt** (1960)

Facharzt für Nuklearmedizin,
Facharzt für Radiologische Diagnostik
Angestellter Arzt, MVZ Reichenbach I

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Dienstplanerstellung allgemeinmedizinisch/
fachärztlicher Notfalldienst (bis 12/2020)
Leiter Qualitätszirkel Reichenbach

Berufspolitische Ziele:

- | Sicherung der ambulanten und stationären Versorgung wohnortnah
- | Kollegiales Miteinander der Kollegen im ambulanten und stationären Bereich

**Dr. med. Stefan Hupfer** (1961)

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Angestellter Arzt, Pleißental-Klinik GmbH, Werdau

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK (seit 2011)
Mitglied Vorstand SLÄK (seit 2015)
Vorsitzender KÄK Zwickau (seit 2005)

Berufspolitische Ziele:

- | Weiterführung der Vertretung der ärztlichen Belange in der Region Westsachsen
- | Problembewusstsein sowohl für Klinik aufgrund Anstellung, als auch Niederlassung, aufgrund Ermächtigung zur Teilnahme an ambulanter Versorgung
- | Fortsetzung der beratenden Tätigkeit im Ausschuss Qualitätsmanagement SLÄK
- | Abbau von Bürokratie, sinnvolle Digitalisierung, bessere Arbeitsbedingungen, ausreichende Finanzierung, mehr Zeit für unsere Patienten – dafür stehe ich!

**Dr. med. Annette Weiß** (1965)

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Niedergelassene Ärztin, Pöhl

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Aufsichtsrat Ärztenetz Vogtland
Mitarbeit im Ärztlichen Berufsverband
Hippokratischer Eid
Mitglied Deutsche Gesellschaft für Akupunktur
und Neuraltherapie, Deutscher Zentralverein homöopathischer
Ärzte, Sächsischer Hausärzterverband, LIMed

Berufspolitische Ziele:

- | Erhalt und Stärkung der Freiberuflichkeit der Ärzte
- | Einsatz für eine individuelle unabhängige Medizin mit ggf. sinnvoller Anwendung von Komplementärmedizin, für informationelle Selbstbestimmung und Datenschutz
- | Erhalt des Rechts auf körperliche Unversehrtheit und Selbstbestimmung
- | Für eine freie Medizin und gegen zunehmende Kommerzialisierung

**Jörg-Quintus Matz** (1978)

Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Werdau

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Vorstand KÄK Zwickau
Mitglied Medizinische Gesellschaft Zwickau e. V.

Berufspolitische Ziele:

- | Stärkung der Hausärzteschaft in der Kammerversammlung
- | Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen Fachärzten und Hausärzten
- | Anregung zur zeitgemäßen Änderung GOÄ und EBM

**Dr. med. Claudia Mühl** (1990)

Fachärztin für Unfallchirurgie und Orthopädie
Angestellte Ärztin,
Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau

Berufspolitische Ziele:

- | Gewinnung und Stärkung des ärztlichen Nachwuchses
- | Verbesserung der ärztlichen Aus- und Weiterbildung



**Wählen.
Bewirken.
Gestalten.**



Wahl der Landesärztekammer 2023

Dr. med. Reinhold Müller (1964)

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt, Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Vorsitzender Südwestsächsisches Tumorzentrum
Zwickau e. V. (seit 2015)

Berufspolitische Ziele:

- | Optimierung der Ausbildung des ärztlichen Nachwuchses
- | Abbau von überbordender Bürokratie und Optimierung der ambulant-stationären Versorgung
- | Steigerung der Attraktivität der ambulanten ärztlichen Versorgung vor dem Hintergrund des eklatanten Hausärztemangels gerade in Sachsen

**Dipl.-Med. Axel Stelzner (1964)**

Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Lichtentanne

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Ausschuss Prävention und Rehabilitation SLÄK
Mitglied Vorstand KÄK Zwickau
Mitglied Vertreterversammlung und Regionalausschuss Chemnitz KVS
Ärztlicher Leiter KVS-Bezirk Chemnitz

Berufspolitische Ziele:

- | Sicherung der ärztlichen Freiberuflichkeit
- | Abbau von Bürokratie
- | Verbesserung der sektorenübergreifenden Zusammenarbeit
- | Gewinnung und Förderung des ärztlichen Nachwuchses
- | Weitere Verbesserung der Zusammenarbeit SLÄK und KVS

**Steve Rößler (1976)**

Facharzt für Innere Medizin
Niedergelassener Arzt, Zwickau

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK (seit 2015)
Mitglied Aufsichtsausschuss SÄV (seit 2014)

Berufspolitische Ziele:

- | Verbesserung der sektorenübergreifenden Versorgung
- | Stärkung der Selbstverwaltung
- | Nachwuchsgewinnung

**Direktionsbezirk Dresden****Wahlkreis Dresden (Stadt)**

20 Sitze, 48 Kandidaten

Aline Rost (1985)

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Niedergelassene Ärztin, Werdau

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Vorstand Deutscher Zentralverein
homöopathischer Ärzte
Mitglied Liste Integrative Medizin Sachsen

Berufspolitische Ziele:

- | Nachwuchs in unsere Region bringen und Anreize schaffen, um ihn dort zu halten
- | Ganzheitliche Medizin in ärztlicher Hand belassen, da nur so „Red Flags“ rechtzeitig erkannt und Gefahr somit vom Patienten abgewendet werden kann
- | Bessere Vernetzung des ambulanten und stationären Bereichs

**Dr. med. Feras Al Hamdan (1995)**

Arzt in Weiterbildung (Psychiatrie und Psychotherapie)
Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Vorstandsmitglied KÄK Dresden (Stadt)
Assistenzarztsprecher, Klinik für Psychiatrie/
Psychotherapie am UKD
Aktivität in Bundesärztephilharmonie u. medicanti e. V.
Mitglied Dresdner Bündnis gegen Depression e. V.
Mitglied Studien- und PJ-Kommission,
Fachschaft Med. Fakultät Dresden

Berufspolitische Ziele:

- | Interessen junger ÄrztInnen vertreten, insbesondere aus dem klinischen und universitären Bereich
- | Synergien aus Forum Junger Ärzte, Assistenzvertretungen und Fachschaften unterstützen und nutzen
- | Arbeits- und Weiterbildungsbedingungen optimieren
- | Interdisziplinäres und interprofessionelles Zusammenarbeiten fördern

**Dr. agr. Harry Sirb (1955)**

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin,
Facharzt für Anästhesiologie
Arzt im Ruhestand, ab 01.04.2023
Angestellter Arzt, MVZ Virchow-Klinikum, Glauchau

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK (seit 2015)
Mitglied Vorstand KÄK Zwickau (seit 2009)
Mitglied Medizinische Gesellschaft Zwickau e. V.
Mitglied Vorstand Kompetenznetzwerk „Hämorrhagische
Diathesen Ost“ (seit 2011)

Berufspolitische Ziele:

- | Einflussnahme auf die tragende Rolle der Ärzteschaft bei der Transformation des Gesundheitswesens
- | Einsatz für die ärztliche Nachwuchsgewinnung im fachlichen und berufspolitischen Feld

**Dr. med. Omar Allham (1968)**

Facharzt für Herzchirurgie
Angestellter Arzt, Herzzentrum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

PJ- und Lehrbeauftragter Klinik für Herzchirurgie
Bestellter Prüfer Landesdirektion Sachsen
Vorsitzender Kommission Kenntnisprüfung
in Dresden

Berufspolitische Ziele:

- | Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit als Anker berufspolitischer Ziele
- | Vertretung der Interessen von Kollegen mit Migrationshintergrund



Dr. med. Rüdiger Anke (1959)

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Facharzt für Chirurgie
Niedergelassener Arzt, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Prüfungskommission MFA SLÄK
Ehrenamtlicher Richter Berufsgericht für Heilberufe seit 2015

Berufspolitische Ziele:

- | Fortsetzung der Tätigkeit im Berufsbildungsausschuss und Prüfungskommission MFA zur Optimierung der Ausbildung der MFA
- | Verbesserung der Zusammenarbeit niedergelassener und stationärer Arzt
- | Notwendigkeit der Einflussnahme der Kammerversammlung auf politisch medizinische Entscheidungen



- | Förderung der sprechenden Medizin | Interdisziplinäre Zusammenarbeit somatischer und psychischer Fachgebiete fördern

Philipp Braun (1973)

Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Freiwillige Tätigkeit in der Bundeswehr als Oberstabsarzt mit Teilnahme an Auslandseinsätzen

Berufspolitische Ziele:

- | Angesichts knapper werdender Ressourcen auch im Gesundheitssystem bei zunehmender Krisenhäufigkeit in der Zukunft halte ich es für unseren Berufsstand als elementar wichtig, in berufs- und gesundheitspolitischen Fragen geeinter aufzutreten, eine stärkere Stimme zu haben und mehr Mitspracherecht zu erlangen.

**Prof. Dr. med. Stefan Beissert (1964)**

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Arzt vor Ort bei Sportveranstaltungen
Mitarbeit am SWINFEN Charitable Trust
Telemedizin

Fachärztliche Ausbildung von Dermatologen in Kambodscha

Berufspolitische Ziele:

- | Innovative Modelle zur Verzahnung ambulanter und stationärer Patientenversorgung | Digitalisierung und Einsatz von KI in Diagnostik | Interdisziplinäre Arztnetze | Ausbau von Fachgruppen übergreifenden Boards | Integration Studium Humanmedizin in Chemnitz in sächsische Versorgungslandschaft | FA-Ausbildung in Praxen | Tagesbehandlungen im Krankenhaus

**Dr. med. Matthias Czech (1956)**

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Ausschuss Notfall- und Katastrophenmedizin SLÄK (seit 1991)
Mitglied Prüfungskommission Notfall-, Innere Medizin, Kardiologie SLÄK
Ehrenamtlicher Richter Landesberufsgericht Heilberufe beim OLG Dresden (bis 31.08.2025)
Leitender Notarzt (Leiter LNA Gruppe Bautzen-West)

Berufspolitische Ziele:

- | Förderung der sektorenüberschreitenden Zusammenarbeit aus eigenen Erfahrungen bei stationärer und ambulanter Tätigkeit inklusive Rettungsdienst

**Prof. Dr. med. habil. Antje Bergmann (1970)**

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Niedergelassene Ärztin, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK (seit 2007)
Mitglied Vorstand SLÄK (seit 2015)
Vorsitzende Ausschuss Ärztliche Ausbildung SLÄK (seit 2007)

Delegierte zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK (seit 2011)
Mitglied Prüfungskommission Allgemeinmedizin SLÄK
Beauftragte für Häusliche Gewalt – Gewalt in der Familie SLÄK (seit 2018)

Präsidentin SGAM (Sächsische Gesellschaft für Allgemeinmedizin)
DEGAM LL Kommission (Ständige Leitlinienkommission)

Berufspolitische Ziele:

- | Stärkung Allgemeinmedizin | Gewinnung berufspolitisch engagierten und motivierten Nachwuchses | Stärkung Interprofessionalität in Aus-, Weiter-, Fortbildung | Unterstützung der Interessen der Studierenden | Verbesserung Rahmenbedingungen und Inhalte der Weiterbildung in der Allgemeinmedizin

**Dr. med. Dr. biol. hum. Katja de With (1968)**

Fachärztin für Innere Medizin
Angestellte Ärztin, Universitätsklinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Stellv. Vorsitzende Kommission Antibiotika, Resistenz und Therapie am RKI
Kordinatorin der ABS-Initiative (Antibiotic Stewardship)

Berufspolitische Ziele:

- | Aus-/Fort-/Weiterbildung kreativ und zukunftsorientiert gestalten – Ziel: Interdisziplinarität fördern, Sektorengrenzen überwinden, Chancen der Digitalisierung nutzen im Sinne von „Zuhören, Verstehen, Handeln“!!!

**Dr. med. Roy Bockholt (1989)**

Arzt in Weiterbildung (Psychosomatische Medizin und Psychotherapie)

Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Dresden

Berufspolitische Ziele:

- | Vertretung der beruflichen Interessen ärztlicher Kolleginnen und Kollegen in Weiterbildung
- | Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

**Dr. med. Martin Deile (1981)**

Facharzt für Allgemeinmedizin,
Facharzt für Anästhesiologie
Niedergelassener Arzt, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Sportmedizinische Unterstützung von Sportvereinen
Mitarbeit bei „Patienten wie Wir e. V.“
Vorträge und Expertise im Bereich Digitaler Medizin

Berufspolitische Ziele:

- | Ärztliche Mitgestaltung Digitaler Medizin
- | Definition der Rolle des Arztes im Bereich Digitaler Medizin
- | Verschlinkung administrativer ärztlicher Aufgaben
- | Vertretung der Interessen von „jungen Ärzten“
- | Verbreitung der bereits realisierten Tools digitaler Medizin



| Digitale Medizin als Chance zur Weiterentwicklung der aktuell symptomorientierten Medizin

Dr. med. Anke Denner (1963)

Fachärztin für Innere Medizin
Niedergelassene Ärztin, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Dozententätigkeit Fallseminare für Zusatzbezeichnung Homöopathie
Mitglied Prüfungskommission Zusatzbezeichnung Homöopathie SLÄK

Berufspolitische Ziele:

| Unterstützung der ärztlichen Aus- und Weiterbildung für alternative Therapiemethoden | Sicherung der Qualität der Ausbildung



Dr. med. Sebastian Denzin (1981)

Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK (2011 – 2015, 2019 – 2023)

Berufspolitische Ziele:

| Kritische Begleitung von Beschlussvorlagen und Unterstützung der Vorstandsarbeit mit Blick durch die links-pragmatisch gefärbte Brille als einfaches Mitglied der Kammerversammlung



Volkmar Dietzel (1967)

Arzt in Weiterbildung (Allgemeinmedizin)
Angestellter Arzt bei Niederlassung, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Ärztliche Betreuung von Herzsportgruppen

Berufspolitische Ziele:

| Würdigung und Förderung einer möglichst dem Patienten nahen individuellen und ganzheitlichen Medizin angesichts der Zunahme chronischer Leiden und Entfremdung vieler Menschen aus ihren Lebenszusammenhängen. Mein Stil ist vor allem lösungsorientiert.



Dr. med. Imke Domianus (1968)

Fachärztin für Augenheilkunde
Angestellte Ärztin,
Augenzentrum Fetscherplatz, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Stellv. Mitglied Ethikkommission SLÄK

Berufspolitische Ziele:

| Vertretung der bislang unterrepräsentierten kleinen Fächer, wie z. B. Augenheilkunde, in der Kammerversammlung
| Abbau von Bürokratie
| Fortschritte in der Digitalisierung
| Optimierung der Weiterbildung
| Nachwuchsförderung
| Vereinbarung von Beruf und Familie
| Attraktivität unseres Berufs erneuern



Dr. med. Dorothea Faßlrunner (1985)

Ärztin in Weiterbildung
Angestellte Ärztin, Universitätsklinikum Dresden

Berufspolitische Ziele:

| Bessere Strukturierung der stationären/ ambulanten Patientenversorgung
| Finanzierung einer weiterhin guten Medizin
| Umsetzung des Berufsrechts als angestellte Ärztin



Jana Fleischer (1980)

Fachärztin für Innere Medizin
Niedergelassene Ärztin, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Engagement in der Kirchengemeinde

Berufspolitische Ziele:

| Einsatz für die Fort- und Weiterbildung und medizinisches Praxispersonal | Stärkung der ambulanten hausärztlichen Tätigkeiten aus medizinischer und unternehmerischer Sicht | Einbringen in berufsethische Fragestellungen



Dr. med. Julia Fritz (1988)

Ärztin in Weiterbildung (Allgemeinmedizin)
Angestellte Ärztin bei Niederlassung, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Ausschuss Prävention und Rehabilitation SLÄK
Gründungsmitglied und Sprecherin Forum Junge Ärzte SLÄK

Berufspolitische Ziele:

| Fortführung der Arbeit des Forums Junge Ärzte | Vertretung der Interessen der ÄrztInnen in Weiterbildung | Förderung von Vereinbarkeit von Beruf und Familie | Nachwuchsgewinnung für Sachsen | Vernetzung der Jungen Kammern deutschlandweit



Dr. med. Axel Christian Gatzweiler (1968)

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Angestellter Arzt,
Krankenhaus St. Joseph-Stift, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK (seit 2019)
Mitglied Wissenschaftlicher Beirat Klinisches Krebsregister Sachsen

Berufspolitische Ziele:

| Stärkung der ärztlichen Selbstverwaltung in politisch turbulenten Zeiten | Zusammenarbeit der Fachdisziplinen und der stationär und ambulant tätigen Ärzte verbessern | Wichtig für mich u. a.: Fachkräftemangel (auch v. a. in der Pflege), Zukunft der Ärzteversorgung



PD Dr. med. habil. Christiane Jakob (1966)

Fachärztin für Pathologie
Angestellte Ärztin, Städtisches Klinikum Dresden

Berufspolitische Ziele:

| Weiterbildungsinhalte



Dr. med. Daniel Kaiser (1986)

Facharzt für Radiologie
Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Task Force Weiterbildung des Forums Junge Radiologie
Mitgründer und Sprecher der Jungen Neuroradiologie

Berufspolitische Ziele:

| Optimierung von Weiterbildungsbedingungen
| Vereinbarkeit Familie und Beruf
| Vernetzung der Ärztinnen und Ärzte in Kliniken und Niederlassungen mit optimierter Nutzung der Digitalisierung



Yacin Keller (1984)

Facharzt für Anästhesiologie
Angestellter Arzt, Städtisches Klinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Aus- und Fortbildung

Berufspolitische Ziele:

| Die Versorgung unserer Patienten sollte nicht nur von politisch und wirtschaftlich motivierten Entscheidungsträgern bestimmt werden. Die Zukunft braucht ein gesamtgesellschaftliches Gesundheitskonzept, das die sektoralen Grenzen überwindet, die psychosoziale Versorgung einbezieht und langfristige Perspektiven für alle im Gesundheitssystem Tätigen bietet.



Mitglied Deutscher Olympischer Sportbund
Lehrtätigkeit in medizinischer Fachschule
Mitglied SGAM / DEGAM
Mitglied ÄMM

Berufspolitische Ziele:

| Schärfung ärztlicher Interessen im ambulanten und stationären Bereich nach Innen und Außen
| Leistungsgerechte Vergütung in DRG, EBM und GOÄ
| Teil-Anerkennung von Bereitschaftsdiensten an die Weiterbildungszeit
| Bürokratieabbau in der ärztlichen Selbstverwaltung durch klare Entscheidungszuweisung
| Leistungsgerechte Gleichstellung

Dr. med. Ralph Kipke (1960)

Facharzt für Anästhesiologie
Angestellter Stadt,
Brand- und Katastrophenschutzamt,
Abteilung Rettungsdienst, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Vorsitzender Ausschuss Notfall- und Katastrophenmedizin SLÄK
Vorsitzender Prüfungskommission Notfallmedizin SLÄK
Moderation AG ÄLRD und der Kommission zur Erstellung der Prüfungsaufgaben der sächsischen Rettungsdienst-Schulleiter

Berufspolitische Ziele:

| Gestaltung von Gesetzesreformen der medizinischen Notfallversorgung
| Landesweite Qualitätssicherung der präklinischen Notfallmedizin
| Weiterentwicklung der notfallmedizinischen Aus- und Weiterbildung

**Luise Lotte Kramer (1997)**

Ärztin in Weiterbildung (Allgemeinmedizin)
Angestellte Ärztin, Universitätsklinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Aktive Mitgliedschaft JADE, DEGAM
Engagement bei Health4Future Dresden
Organisation von Austauschtreffen für Allgemeinmedizin-Interessierte (HAFe Dresden)

Berufspolitische Ziele:

| Stärkung der Aus- und Weiterbildung
| Engagement für Nachhaltigkeit, Mitigation von Klimawandelfolgen im Gesundheitssektor
| Interdisziplinäre, kollegiale Vernetzung und Entwicklung lösungsorientierter Strategien für Klima- und Gesundheitsschutz im ärztlichen Alltag

**Hans-Joachim Klaudius (1959)**

Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Niedergelassener Arzt, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Beauftragter für den Sanitätsdienst im Reservistenverband der Deutschen Bundeswehr,
Landesgruppe Sachsen
Einsätze im Rahmen der zivil-militärischen Zusammenarbeit im Katastrophenschutz
Einsatz im Impfzentrum Dresden
Ausschussmitglied im Beirat Gesunde Städte der LH Dresden

Berufspolitische Ziele:

| Einheit unseres Berufsstandes unabhängig von unterschiedlichen therapeutischen Ansätzen wahren – positives Zeichen gegen weitere Spaltung der Gesellschaft setzen
| Mitarbeit zur besseren Vernetzung der Kliniken in freier/kirchlicher Trägerschaft mit denen in Trägerschaft der Städte/des Freistaates über bürokratische Grenzen hinweg (ggf. Mitarbeit im Ausschuss Ambulant-stationäre Versorgung SLÄK)
| Internationale Zusammenarbeit zu unseren Nachbarländern (ggf. Mitarbeit im Ausschuss Notfall- und Katastrophenmedizin SLÄK)

**Martin Richard Kramer (1993)**

Arzt in Weiterbildung (Allgemeinmedizin)
Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Engagement in verschiedenen Gremien von Fakultät und Studentenfachschaft (Fachschaftsrat, Fakultätsrat, Studienkommission)
Mitglied Vorstand KÄK Dresden (seit 11/2021)

Berufspolitische Ziele:

Pragmatische Lösungen für Herausforderungen dieser Zeit:
| Festigung Sachsens als attraktiven Standort für junge Ärzte durch Verbesserung der Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen
| Etablierung nachhaltiger und generationsübergreifender Versorgungsstrukturen in Anbetracht von demografischen und klimatischen Umbrüchen

**Sven Kleinerüschkamp (1980)**

Facharzt für Allgemeinmedizin,
Facharzt für Allgemeinchirurgie
Angestellter Arzt bei Niederlassung, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Wettkampf- und Kaderbetreuung des Deutschen Karateverbandes

**Susanne Liebe (1967)**

Fachärztin für Arbeitsmedizin
Angestellte Ärztin, Universitätsklinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Ausschuss Arbeitsmedizin SLÄK seit 2011
Mitglied Präsidium Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte (VDBW e. V.)
Vorsitzende Landesverband VDBW seit 2015
Weiterbildungsbefugnis Arbeitsmedizin seit 2006

Berufspolitische Ziele:

| Vertretung der Interessen der Arbeitsmediziner:innen und Betriebsärzt:innen, die die Beratung und Betreuung von gut 1,62 Mio. sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten in Sachsen sicherstellen
| Beiträge zur Förderung interdisziplinärer Dialoge und vernetzter Zusammenarbeit



| Beiträge zur Förderung der Nachwuchssicherstellung im Fachgebiet

Dr. med. Klaus Lorenzen (1962)

Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Beisitzer Landesvorstand Sächsischer Hausärzterverband (SHÄV) 2013 – 2017

Stellv. Vorsitzender 2017 – 2021

Beisitzer Präsidium Sächsische Gesellschaft für Allgemeinmedizin e. V. seit 06/2022

Akademische Lehrpraxis an der TU Dresden seit 2020

Berufspolitische Ziele:

| Stärkung der Zusammenarbeit der allgemeinmedizinischen Fachgesellschaften SHÄV und SGAM mit den Körperschaften SLÄK und KVS

| Verbesserung der Weiterbildungsbedingungen in der Allgemeinmedizin durch Mentoring der KWASa

| Langfristiger Erhalt der hausärztlichen Patientenbetreuung in Sachsen durch breitere Basis der Weiterbilder in Allgemeinmedizin und Innerer Medizin



Ekaterina Mirenkova (1990)

Ärztin in Weiterbildung (Anästhesiologie)

Angestellte Ärztin, Städtisches Klinikum Dresden

Berufspolitische Ziele:

| Mehr über Strukturen, Projekte und Tätigkeiten der SLÄK wissen

| Engagierter im Berufsleben werden

| Mehr Einfluss auf Entscheidungen haben

| An interessanten Projekten teilnehmen, wo man Menschen außerhalb des Krankenhauses helfen kann



Veronika Müller-Lutz (1983)

Ärztin in Weiterbildung (Psychiatrie)

Angestellte Ärztin, Städtisches Klinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Assistentensprecherin

Berufspolitische Ziele:

| Vereinbarkeit von Beruf und Familie

| Attraktivität des Berufes, insbesondere stationäre Tätigkeit, fördern

| Kontakt zum Nachwuchs erhalten



Prof. Dr. med. habil.

Marcus Neudert MME (1973)

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Prüfungsleiter europäische HNO-Facharzt-

Prüfung (European Board Examination ORL-HNS)

Beauftragter NKLm Dt. Gesellschaft für

HNO-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie

Stellv. Vorsitzender ArGru „Lehren und Prüfen in der HNO“

Berufspolitische Ziele:

| Stärkung der kompetenzorientierten Weiterbildung

| Objektives Assessment in der Weiterbildung

| Implementierung medizindidaktischer Grundlagen und Kenntnisse in Aus-, Weiter- und Fortbildung



Dr. med. Michael Nitschke-Bertaud (1970)

Facharzt für Innere Medizin

Niedergelassener Arzt, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK seit 2007

Mitglied Vorstand SLÄK (Schriftführer) seit 2007

Mitglied Vorstand KÄK Dresden (Stadt)

Mitglied Berufsbildungsausschuss SLÄK

Vorsitzender Prüfungsausschuss Fachwirt MFA SLÄK

Berufspolitische Ziele:

| SLÄK als starke berufspolitische Interessenvertretung für alle sächsischen Ärzte

| Verbesserung der Resultate Ausbildung MFA

| Verbesserung der Angebote für Fortbildung MFA

| Fachkräftemangel im ambulanten Bereich wirksam begegnen



Mike Ohnesorge (1968)

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Niedergelassener Arzt, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Vizevorstand Zentrum für Neurologie und

Seelische Gesundheit Dresden/Ostsachsen e. V.

Vorstandsvorsitzender Alzheimergesellschaft

Dresden e. V.

Berufspolitische Ziele:

| Mit einer menschlichen Familienmedizin auf Basis des biopsychosozial-spirituellen Gesundheitsmodells im staatsmonopolistischen Kapitalismus überleben

| Erhalt von ärztlicher Behandlungsfreiheit und Patientenselbstbestimmung



Rebekka Post (1985)

Ärztin

Angestellte Ärztin, „Was hab ich?“ gGmbH, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Gremienarbeit an der TU Dresden, u. a. Fach-

schaftsrat/Studienkommission/Senat

Berufspolitische Ziele:

| Aktive Mitarbeit im Forum Junge Ärzte

| Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

| Eintreten für Transparenz, Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Gesundheitswesen



Dr. med. Stefan Pursche (1978)

Facharzt für Allgemeinmedizin

Angestellter Arzt bei Niederlassung, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK (seit 2019)

Mitglied Prüfungsausschuss MFA SLÄK

Berufspolitische Ziele:

| Mitarbeit bei der Nachwuchssicherung der sächsischen Ärzteschaft

| Attraktive Ausbildung/Ausübung in der Fachrichtung Allgemeinmedizin in Sachsen

| Weitere Verbesserung der Weiterbildungsstrukturen für Ärzte

| Etablierung eines ambulanten infektiologischen Versorgungsbereiches



Bitte wenden!



Dr. med. Lisa Rosch (1989)

Ärztin in Weiterbildung
(Orthopädie und Unfallchirurgie)
Angestellte Ärztin, Städtisches Klinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Leitungsgremium Ausschuss Assistenzärzte
des Hartmannbund (HB) (seit 2020)
SprecherInnenrat Ausschuss ÄrztInnen HB (2020 – 2022)
Mitglied Arbeitskreis „Aus- und Weiterbildung“ HB
Mitglied Sektion „Berufsleben“ des jungen Forums der DGOU
Mitglied Projekt „OPid5“ (Operieren in der Schwangerschaft) der DGOU

Berufspolitische Ziele:

| Moderne und schwangerenzentrierte Umsetzung Mutter-
schutzgesetz
| Verbesserung Weiterbildungsbedingungen von Ärzt:innen
in WB im Krankenhaus
| Zuverlässige Umsetzung Arbeitszeitgesetz
| Abbau von Bürokratie

**Dr. med. Uta Katharina Schmidt-Göhrich (1970)**

Fachärztin für Innere Medizin
Niedergelassene Ärztin, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Vorsitzende Redaktionskollegium „Ärzteblatt
Sachsen“ SLÄK
Stellv. Vorsitzende Sächsische Akademie für
ärztliche Fort- und Weiterbildung SLÄK
Vorsitzende KÄK Dresden (Stadt)
Mitglied Sächsische Impfkommision (SIKO)

Berufspolitische Ziele:

| Modernisierung (inkl. Digitalisierung) der ärztlichen Selbstver-
waltung und Fortbildung | Unterstützung des ärztlichen Nach-
wuchses und Förderung des Generationendialogs | Kammer als
Ort und Gremium des demokratischen Diskurses | Lokales
ärztliches Engagement für globale Themen (Umweltschutz,
Nachhaltigkeit, Frieden)

**Prof. Dr. med. habil. Ulrike Rothe (1955)**

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
Ärztin im Ruhestand, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Ausschuss Prävention und Rehabilitation
SLÄK (seit 2019)
Stellv. Vorsitzende und Vorsitzende Fach-
kommission Diabetes SLÄK (2011 – 2019)
Stellv. Vorsitzende Sächsische Gesellschaft für Stoffwechsel-
krankheiten und Endokrinopathien

Berufspolitische Ziele:

| Bessere Arbeitsbedingungen für Ärzte und Entbürokratisierung
| Frauenförderung
| Sicherstellung von Aus- und Weiterbildung, mehr unbefristete
Stellen, Nachwuchsprobleme beseitigen
| Einsatz für integrierte Versorgungskonzepte (z. B. Chronic Care
Management)
| Prävention vor Kuration

**Dr. med. Jeannine Schübel (1983)**

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Niedergelassene Ärztin, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Berufsbildungsausschuss
„Medizinische Fachangestellte“ SLÄK
Mitglied Prüfungskommission Allgemeinmedizin SLÄK
Mitglied Prüfungskommission MFA SLÄK
Sprecherin Sektion Leitlinien und Qualitätspföderung der DEGAM

Berufspolitische Ziele:

| Gewinnung ärztlichen Nachwuchses für Engagement in berufs-
politischen Gremien und Ehrenämtern | Sicherung von Qualität
und Quantität der MFA | Qualitätssicherung der ärztlichen Ausbil-
dung mit Integration neuer relevanter Inhalte (Interprofessionalität,
Digitalisierung, Interkulturalität, Unter- und Überversorgung)

**Prof. Dr. med. habil. Sebastian Schellong (1959)**

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt, Städtisches Klinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Vorsitz Prüfungskommission Angiologie SLÄK
Mitglied Sächsische Akademie für ärztliche Fort-
und Weiterbildung (2007 – 2015)
Geschäftsführer Deutsche Gesellschaft für
Angiologie (14 Jahre)
Mitglied Vorstand Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin
(seit 2019)

Präsident Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin
(2020 – 2021)

Berufspolitische Ziele:

| Themenschwerpunkte Krankenhaus
| Weiter- und Fortbildung

**PD Dr. med. Ulrich Siegfried Schuler (1959)**

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK (seit 201)
Mitglied Senat TU Dresden (1999 – 2003)
Mitglied Ethikkommission TU Dresden (1996 – 2008)
Mitglied Fakultätsrat Medizinische Fakultät (2001 – 2012)
Kongresspräsident Tagung der Deutschen Gesellschaft
für Palliativmedizin 2010 in Dresden

Berufspolitische Ziele:

| Verbesserung der studentischen Ausbildung | Aspekte der
Hochschulmedizin | Interessen der Palliativmedizin und Hospiz-
arbeit | Umsetzung des BVerfG-Urteils zur Suizidassistenz
mit Augenmaß

**Dr. phil. Michael Wächter (1983)**

Arzt in Weiterbildung (Allgemeinmedizin)
Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Dresden

Berufspolitische Ziele:

| Förderung der ärztlichen Fort- und Weiterbildung
| Qualitätssicherung wissenschaftlicher
Tätigkeiten | Vertretung der Berufsinteressen
der Ärzteschaft auf Landesebene u. a. bei der Mitwirkung von
Gesetzgebung und der möglichen Unterstützung und Weiter-
entwicklung der öffentlichen Gesundheitsversorgung



**Wählen.
Bewirken.
Gestalten.**
Wahl der Landesärztekammer 2023



Constanze Weber (1992)

Ärztin in Weiterbildung (Neurologie)
Angestellte Ärztin, Universitätsklinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Beisitzerin Vorstand Hartmannbund (HB) Sachsen
Mitglied Arbeitskreise „Aus- und Weiterbildung“
und „Junge Ärztinnen und Ärzte“, Arbeitsgruppe
Ambulantisierung des HB

Mitglied Junge Neurologie der DGN (Weiterbildungsnetz,
Vertretung BJÄ)

Berufspolitische Ziele:

- | Stärkung der Interessen der jungen Ärztinnen und Ärzte (Qualität und Finanzierung der Weiterbildung, Ausbau der Weiterbildung im ambulanten Bereich)
- | Ausbau ambulanter Strukturen zur sicheren Realisierung geplanter Ambulantisierung
- | Verbesserung der Arbeitsbedingungen (insb. im stationären Bereich) für junge Kolleginnen und Kollegen

**Berufspolitische Ziele:**

- | Weiterführung meines Engagements für die Medizin in Sachsen
- | Integration NKLM in die sächsische Ausbildungslandschaft
- | Repräsentation der Berufseinsteigenden in der Landesärztekammer

Dr. med. Christiane Winkler (1977)

Fachärztin für Arbeitsmedizin
Angestellte Ärztin, Zentrum für Arbeit und
Gesundheit Sachsen GmbH, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Ausschuss „Arbeitsmedizin“ SLÄK
Mitglied Prüfungskommission
Arbeitsmedizin SLÄK

Ausbildung von StudentInnen und WeiterbildungsassistentInnen
i. R. d. Akademischen Lehrpraxis/DIPOL-Ausbildung

Berufspolitische Ziele:

- | Stärkung der ärztlichen Selbstverwaltung | Kollegiale Vernetzung und Zusammenarbeit | Nachwuchsgewinnung und Förderung | Stärkung der Prävention in der Medizin | Sichtbarkeit und Reichweite von arbeitsmedizinischen Themen fördern

**Dr. med. Matthias Weise (1951)**

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Wissenschaftlicher Beirat Deutsche
Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin
und Notfallmedizin

Kursleiter Echokardiographie Deutsche Gesellschaft für
Ultraschall in der Medizin (DEGUM) (Stufe III)

Berufspolitische Ziele:

- | Verstärkte Einbindung notfall- u. intensivmedizinischer Kenntnisse in Aus- und Weiterbildungskonzepte (z. B. fokussierte Notfallsonographie)
- | Organspende: Ziel = Widerspruchslösung
- | Obuktionen: primär ärztliche Verantwortung

**Sophie Zilian (1987)**

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Angestellte Ärztin, Gesundheitsamt, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK (2015 – 2019)
Mitglied Ausschuss Öffentlicher Gesundheits-
dienst, Hygiene und Umweltmedizin SLÄK

Berufspolitische Ziele:

- | Stärkung sektorenübergreifender Zusammenarbeit unter Einbeziehung des öffentlichen Gesundheitswesens
- | Verbesserung von Fort- und Weiterbildung
- | Vereinbarkeit von Beruf und Familie

**Dr. med. Kristina Weiss (1959)**

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Niedergelassene Ärztin, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Ausschuss Ärztliche Ausbildung SLÄK

Berufspolitische Ziele:

- | Einsatz für den niedergelassenen Bereich für noch bessere Zusammenarbeit mit dem stationären Sektor im Fachgebiet Allgemeinmedizin

**Wahlkreis Bautzen**

5 Sitze, 6 Kandidaten

Dr. med. Sören Funck (1965)

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Angestellter Arzt, MVZ Gynäkologische
Praxisklinik, Hoyerswerda

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK (seit 2011)
Mitglied Vorstand SLÄK (seit 2019)
Mitglied Ausschuss Ambulant-stationäre Versorgung SLÄK
(seit 2019)

Delegierter zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK (seit 2020)
Stellv. Vorsitzender Berufsverband der Frauenärzte Sachsen
(seit 2015)

Berufspolitische Ziele:

- | Umsetzung der politisch gewollten Verzahnung ambulant-stationäre Versorgung
- | Stärkung der Region Ostsachsen/Oberlausitz
- | Nachwuchsgewinnung für die Region durch engagierte und motivierte Aus-, Weiter- und Fortbildung
- | Gewinnung von motivierten Geburtshelfern
- | Stärkung der interprofessionellen Arbeit

**Konstantin Willkommen (1991)**

Arzt in Weiterbildung (Allgemeinmedizin)
Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Sprecher Fachschaftsrat Medizin TU Dresden
(2015 – 2021)

Studentischer Teilnehmer Ausschuss

„Ärztliche Ausbildung“ SLÄK

Studentischer Berater GK/NKLM Überarbeitungsprozess
(2018 – 2021)

Vorsitzender Vorstand Verein Fachschaft Medizin & Zahnmedizin
Dresden e. V. (2018 – 2022)



Dr. med. Jana Gärtner (1979)

Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen, Fachärztin für Viszeralchirurgie
Angestellte Ärztin, Gesundheitsamt, Kamenz

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Tätigkeit als Leitender Notarzt im LK Bautzen

Berufspolitische Ziele:

- | Vertretung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes als dritte tragende Säule in der SLÄK und in Ausschüssen
- | Ausweitung und Verstärkung der Vernetzung des ambulanten, stationären und öffentlichen Gesundheitssektors
- | Entwicklung von modernen, nachhaltigen und tragfähigen Lösungen, um dem Fachkräftemangel in allen Bereichen des Gesundheitswesens zu begegnen

**Dr. med. Peter Göbel (1955)**

Facharzt für Kinderchirurgie
Arzt im Ruhestand, Radeberg

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Vorstandsmitglied Hartmannbund in den Landesverbänden Sachsen und Sachsen-Anhalt
Mitarbeit Kinderschutzkommission der ÄKSA
Mitglied Aktionsbündnis Patientensicherheit
Leiter AG „Patientensicherheit“ der DGKCH

Berufspolitische Ziele:

- | Vernetzung der Erfahrungen von Jung und Alt
- | Mitarbeit Ethikkommission SLÄK
- | Initiierung von Aktivitäten zum Wohle von Patienten, besonders von Kindern
- | Mitarbeit an der Verzahnung von ambulante-stationär

**Sandra Lange (1986)**

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Angestellte Ärztin bei Niederlassung, Cunewalde

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Ausschuss Ärztliche Ausbildung SLÄK
Mitglied Wissenschaftlicher Beirat Sächsische Gesellschaft für Allgemeinmedizin
Dozentin DESAM-Nachwuchsakademie Allgemeinmedizin

Berufspolitische Ziele:

- | Berufspolitische Begeisterung junger Ärzte/Ärztinnen wecken/stärken
- | Nachwuchsförderung in der Allgemeinmedizin, besonders im ländlichen Raum
- | Optimierung Zusammenarbeit zwischen ambulantem und stationärem Sektor

**Dr. med. Marcus Meixner (1976)**

Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Hoyerswerda

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Vorstand KÄK Bautzen
Standortverantwortlicher Notarzt für Hoyerswerda

Berufspolitische Ziele:

- | Verbesserung der Abstimmung zwischen Niedergelassenen und Klinik
- | Bessere Vernetzung aller weiteren Akteure im Gesundheitswesen, insbesondere Verbesserung der Schnittstellen zum Rettungsdienst, zu den Pflegeeinrichtungen und zur ambulanten Palliativmedizin

**Dipl.-Med. Ingolf Schmidt (1965)**

Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Oßling

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Stellv. Vorsitzender Ausschuss Finanzen SLÄK
Stellv. Vorsitzender Aufsichtsausschuss SÄV

Berufspolitische Ziele:

- | Erhalt der ärztlichen Freiberuflichkeit
- | Persönlicher Einsatz für Selbstbestimmung, gegen Überreglementierung und Ökonomisierung
- | Stärkung bestehender ambulanter Strukturen im ländlichen Raum
- | Förderung des kollegialen Verständnisses füreinander innerhalb der Ärzteschaft
- | Erhöhung der Anzahl von Medizinstudienplätzen in Sachsen

**Wahlkreis Görlitz**

5 Sitze, 5 Kandidaten

Dr. med. Marco Hensel MBA (1970)

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Facharzt für Orthopädie
Niedergelassener Arzt, Löbau

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Ausschuss Qualitätsmanagement SLÄK
Mitglied Redaktionskollegium SLÄK
Mitglied Vertreterversammlung KVS
Vorsitzender Arbeitskreis „Ambulante Versorgung“ Hartmannbund

Berufspolitische Ziele:

- | Mitgestaltung der Bedingungen zur Ausübung des Arztberufes unter Nutzung und Erhalt der Chancen der Selbstverwaltung
- | Abbau der Sektorengrenzen unter ausgleichender Berücksichtigung der unterschiedlichen Interessen
- | Erhalt des funktionierenden Gesundheitssystems in Stadt und Land in einem gestaffelten Leistungssystem

**Dipl.-Med. Mercedes Krumpolt (1964)**

Fachärztin für Radiologische Diagnostik
Angestellte Ärztin,
Sächsisches Krankenhaus Großschweidnitz

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Ethikkomitee im SKH
Mitglied Qualitätsmanagement im SKH

Berufspolitische Ziele:

- | Aktive Mitgestaltung der Inhalte unseres Berufsstandes

**Hanka Mauermann (1967)**

Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie,
Fachärztin für Innere Medizin
Angestellte Ärztin, Klinikum Oberlausitzer Bergland gGmbH, Ebersbach-Neugersdorf

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Ausschuss Ambulante-stationäre Versorgung SLÄK
Mitglied Vorstand KÄK Görlitz

Berufspolitische Ziele:

- | Unterstützung aller Kollegen im Rahmen der Berufstätigkeit und insbesondere im Rahmen der Weiterbildung bei Problemen insbesondere Personalmangel ärztlich und pflegerisch



- | Wichtung der Kliniken und ambulanten Versorgungsstrukturen im ländlichen Bereich in den Fokus rücken
- | Neue Versorgungsformen ohne Sektorengrenzen
- | Erhalt der ärztlichen Selbstverwaltung

Ute Taube (1968)

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Niedergelassene Ärztin, Berthelsdorf

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Stellv. Vorsitzende Ausschuss Ambulant-stationäre Versorgung SLÄK
Mitglied Redaktionskollegium SLÄK
Delegierte zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK
Vorsitzende Berufsbildungsausschuss MFA
Vorsitzende KÄK Görlitz

Berufspolitische Ziele:

- | Sektorenübergreifend ärztliche/medizinische Versorgung zukunfts-fähig gestalten, dabei innovative Konzepte für ländliche Regionen entwickeln
- | Ärztenachwuchs durch attraktiv strukturierte Weiterbildung ins Berufsleben begleiten und für berufspolitische Themen interessieren
- | Freiberuflichkeit des Arztes bewahren
- | Ausbau der Nachwuchsgewinnung MFA



Prof. Dr. med. Stefan Zeller (1969)

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt,
Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Ausschuss Ambulant-stationäre Versorgung SLÄK
Mitglied Prüfungskommission Zusatzbezeichnung Geriatrie SLÄK
Kursleiter Kurs „Geriatrie Grundversorgung“

Berufspolitische Ziele:

- | Vernetzung der ambulanten und stationären Versorgung
- | Gewinnung und Weiterbildung von Kolleginnen und Kollegen im ländlichen Raum



Wahlkreis Meißen

5 Sitze, 10 Kandidaten

Dipl.-Med. Petra Albrecht (1956)

Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen,
Fachärztin für Hygiene und Umweltmedizin
Ärztin im Ruhestand, Meißen

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Vizepräsidentin SLÄK seit 2015
Vorsitzende Ausschuss Öffentlicher Gesundheitsdienst,
Hygiene und Umweltmedizin SLÄK seit 2003
Delegierte zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK
Stellv. Vorsitzende KÄK Meißen
Mitglied Arbeitsgruppe Öffentlicher Gesundheitsdienst BÄK

Berufspolitische Ziele:

- | Stärkung der sektorenübergreifenden Versorgung unter Einbeziehung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes
- | Fachkräftegewinnung für die Versorgung



Dr. med. Daniel Baum (1985)

Facharzt für Allgemeinchirurgie
Angestellter Arzt, Fachkrankenhaus Coswig GmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK seit 2019
Mitglied Ausschuss Ärztliche Ausbildung SLÄK
Mitglied Forum Junge Ärzte SLÄK seit 2019

Berufspolitische Ziele:

- | Stimme der jungen Ärzteschaft
- | Entscheidende Verbesserungen der Rahmenbedingungen der ärztlichen Aus- und Weiterbildung
- | Nachhaltigkeit in der Kammerarbeit
- | Progressive, transparente Berufspolitik



Kristin Baumgart (1984)

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
Angestellte Ärztin, Elblandklinikum Riesa

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Reanimationskurse für Eltern
Teddyklinik für lokale Kitas
Vertreterin Junge DGKJ im BJÄ
Betriebsratsmitglied, Mutterschutzbeauftragte
Mitglied der Tarifverhandlungsgruppe Elblandkliniken
Impfärztin der sächs. Impfkampagne gegen Covid-19

Berufspolitische Ziele:

- | Förderung Zusammenarbeit peripherer Kliniken und Maximalversorger für bessere Aus-/Weiterbildungsbedingungen von Ärzt:innen
- | Zukunft delegierbarer ärztlicher Aufgaben gestalten (Stichwort Physician Assistant)
- | Erhalt und Ausbau ambulanter pädiatrischer Versorgung
- | Entwicklung neuer praktikabler Teilzeitmodelle zur Vereinbarkeit Familie und Beruf



Dr. med. Petra Breyer (1961)

Fachärztin für Radiologische Diagnostik
Angestellte Ärztin, Elblandklinikum Meißen

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Vorstand KÄK Meißen
Mitglied Fachkommission Röntgen SLÄK

Berufspolitische Ziele:

- | Vertretung der angestellten Ärzte
- | Förderung der sektorenübergreifenden Versorgung
- | Vertretung der Radiologen



Daniela Dießner-Koerner (1976)

Fachärztin für Innere Medizin
Angestellte Ärztin,
Fachkliniken für Geriatrie Radeburg

Berufspolitische Ziele:

- | Vereinbarkeit von qualitativer Patientenbehandlung und Ökonomisierung
- | Verbesserte Vergütung für präventive, konservative und rehabilitative Behandlung
- | Stärkung der Geriatrie in Sachsen (z. B. Verpflichtende Weiterbildung i. R. d. FA-Weiterbildung für Allgemeinmediziner und Internisten, stärkere Implementierung in die studentische Ausbildung)



Bitte wenden!



Anja Heidenreich (1980)

Ärztin in Weiterbildung (Allgemeinmedizin)
Angestellte Ärztin bei Niederlassung, Radebeul

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Studentische Weiterbildung
Gesundheitsfürsorge an Schulen
Liste Integrative Medizin Sachsen
Globulista e. V. – Bildungsinitiative Homöopathie
Gesellschaft homöopathischer Ärzte in Sachsen
Gesellschaft anthroposophische Ärztinnen und Ärzte in Deutschland

Berufspolitische Ziele:

- | Förderung engagierten studentischen Nachwuchses, interdisziplinärer, unabhängiger Fort- und Weiterbildung, kollegialen Austauschs
- | Vernetzen und Netzwerken (Allgemeinmedizin-Fachärzte-Klinik)
- | Kommunikation erleichtern, Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- | Unterstützung integrativer individueller Therapiekonzepte
- | Patientenzentrierte Medizin

**Dr. med. Maik Sauer (1984)**

Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Großenhain

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK seit 2019
Mitglied Forum Junge Ärzte SLÄK seit 2019
Mitglied Vorstand KÄK Dresden (Stadt)
2015 – 2022

Berufspolitische Ziele:

- | Verbesserung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum
- | Sicherung unserer ärztlichen Selbstverwaltung und der ambulanten Patientenversorgung
- | Nachwuchsförderung
- | Verbesserung der Kommunikation zwischen ambulantem und stationärem Sektor
- | Nachhaltige finanzielle Absicherung der Ärzteschaft
- | Aufbau zeitgemäßer Versorgungsstrukturen

**PD Dr. med. habil. Thomas Kiss (1976)**

Facharzt für Anästhesiologie
Angestellter Arzt, Elblandklinikum Radebeul

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Leitender Notarzt Stadt Dresden

Berufspolitische Ziele:

- | Ärztliche Ausbildung, Weiterbildung, Fortbildung: Sicherung des ärztlichen Nachwuchses
- | Notfall- und Katastrophenmedizin: Schnittmenge Sicherstellung vs. Wirtschaftlichkeit
- | Digitalisierung in der Medizin: Sinnvolle Verzahnung zwischen Anforderungen und praktischer Umsetzbarkeit

**Wahlkreis****Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**

5 Sitze, 10 Kandidaten

Konstantin Davidov (1970)

Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin, Facharzt für Chirurgie
Angestellter Arzt, Klinik Bavaria Kreischa

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Ehrenamtlicher Richter am Sächsischen Finanzgericht
Betriebsratsmitglied Klinik Bavaria
Schwimmsportkampfrichter

Berufspolitische Ziele:

- | Konstruktive Mitarbeit, auch kritische Begleitung neuer medizinischer Entwicklungen und Anwendungen im Gesundheitswesen
- | Optimale medizinische, ökonomische und sächliche Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen
- | Größtmöglicher Schutz sensibler Daten der Kinder, Jugendlichen und ihrer Familie bei der Digitalisierung im Gesundheitswesen

**Dr. med. Fabian Lenz (1989)**

Facharzt für Allgemeinmedizin
Angestellter Arzt, Elblandklinikum Meißen

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK (seit 2019)
Mitglied Ausschuss Qualitätsmanagement SLÄK (seit 2021)

Sprecher Forum Junge Ärzte SLÄK (seit 2019)

Stellv. Leiter Weiterbildungsverbund Allgemeinmedizin Meißen

Berufspolitische Ziele:

- | Mit jungem Engagement Zukunft gestalten
- | Vertreter aller Studenten/AiW/Jungfachärzte in der Kammer
- | Stärkung der interdisziplinären Notfallmedizin
- | Förderung der Allgemeinmedizin

**Sergii Gligor (1987)**

Arzt in Weiterbildung (Physikalische und Rehabilitative Medizin)
Angestellter Arzt, Median Klinik Bad Gottleuba

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Regionalprojekte über Familienplanung für Jugendliche (Ukraine)

Berufspolitische Ziele:

- | Vertretung ausländischer Ärzteschaft
- | Optimierung von Anerkennungsverfahren und dadurch den ärztlichen Beruf für ausländische Ärzte in Sachsen attraktiver zu gestalten
- | Förderung von Kommunikation und Austausch von Erfahrungen zwischen deutschen und ausländischen Ärzten in allen Medizinbranchen

**Dr. med. Alexander Neumann (1972)**

Facharzt für Anästhesiologie,
Facharzt für Allgemeinmedizin
Angestellter Arzt, Elblandklinikum Meißen

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Vorsitzender KÄK Meißen
Mitglied Prüfungskommission ZB Notfallmedizin SLÄK
Koordinator Weiterbildungsverbund Allgemeinmedizin Landkreis Meißen
Leiter LNA-Gruppe Landkreis Meißen

Berufspolitische Ziele:

- | Gewinnung und Förderung von hausärztlichem Nachwuchs
- | Ausbau der ambulant-stationären Sektorenvernetzung
- | Sicherung der notärztlichen Versorgung



Dr. med. Monika Gruner (1960)

Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Niedergelassene Ärztin, Oberhermsdorf

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Dozententätigkeit und Organisation im Rahmen der Weiterbildung zur Erlangung der Zusatzbezeichnung Naturheilverfahren
Bilz-Bund für Naturheilkunde

Prüfungskommission Zusatzbezeichnung Naturheilverfahren LÄK

Berufspolitische Ziele:

- | Unterstützung der ärztlichen Weiterbildung in der integrativen Medizin
- | Qualitätssicherung der Weiterbildung



| Unterstützung der Ärztekammer für die Ausbildung von Quereinsteigern

| Problembewusstsein für Personalmangel schaffen

| Generationenübergreifendes Verständnis durch Ausbildung

| Verbesserung Kommunikation Fach- und Hausärzte

Christian Otis Lorenz (1976)

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Niedergelassener Arzt, Pirna

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Vorsitzender KÄK SSO (seit 2019)

Mitglied Ausschuss Junges Forum und Ausschuss

Fort- und Weiterbildung der Deutschen Gesellschaft

für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU, 2006 – 2010)

Berufspolitische Ziele:

- | Die Weiterbildung in der ärztlichen Ausbildung und der Erhalt der Versorgungsqualität im täglichen Umgang mit unseren PatientInnen liegen mir am Herzen. Das Ausbalancieren von wissenschaftlichen Zwängen fordert unseren Berufsstand. Hier möchte ich die ärztliche Entscheidungsfreiheit politisch aktiv unterstützen.

**PD Dr. med. habil. Uwe Häntzschel (1942)**

Facharzt für Innere Medizin

Angestellter Arzt, Falkenstein-Klinik, Bad Schandau

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

(Alterspräsident seit 2019)

Vorsitzender Ausschuss Prävention und

Rehabilitation SLÄK (2003 – 2015)

Mitglied Ständige Kommission für Prävention und Gesundheitsförderung BÄK

Mitglied Prüfungskommission Diabetologie SLÄK

Berufspolitische Ziele:

- | Stärkung der Rehabilitationsmedizin
- | Förderung der integrierten medizinischen Versorgung
- | Kampf gegen Missbrauch der Medizin für finanzielle Gewinne und gegen Vorherrschaft von Verwaltungsstrukturen
- | Wiederherstellung des Arztbildes
- | Ausbildung und Förderung des medizinischen Nachwuchses und des Pflegebereiches

**Dr. med. Annelie Öhlschläger (1985)**

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Angestellte Ärztin bei Niederlassung, Dippoldiswalde

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Veranstaltungsorganisation interdisziplinärer

Ärztetammtisch DW

Veranstaltungsorganisation/Vernetzung

Assistenzärzte-Treffen im Bereich DW/Landärzte

Fortbildungsorganisation Häusliche-Palliativ-Versorgung (HPV)

Prüfwesen KVS

Berufspolitische Ziele:

- | Stärkung und Sicherstellung der ärztlichen Versorgung/des Nachwuchses im ländlichen Raum
- | Intensivierung der interdisziplinären Vernetzung im ländlichen Raum, zur Verbesserung der Patientenversorgung
- | Verbesserung der Attraktivität der Weiterbildungsmöglichkeiten/Angebot interdisziplinärer Weiterbildungsstätten v.a. im hausärztlichen ländlichen Bereich

**Tina Klepel (1990)**

Ärztin in Weiterbildung (Allgemeinmedizin)

Angestellte Ärztin bei Niederlassung, Pirna

Berufspolitische Ziele:

- | Einbringen als Berufseinsteigerin in Berufspolitik
- | Aktive Mitgestaltung der Bedingungen ärztlicher Tätigkeit, insbes. der hausärztlichen Tätigkeit

**Dipl.-Med. Christine Kosch LL.M. (1961)**

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Niedergelassene Ärztin, Pirna

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Vorsitzende Ausschuss Berufsrecht SLÄK

Gremienarbeit KVS, aktuell Ärztliche Leiterin

Bezirksgeschäftsstelle Dresden KVS

Berufspolitische Ziele:

- | Weitere Mitarbeit im Ausschuss Berufsrecht
- | Vernetzung im Rahmen der Gremienarbeit SLÄK und KVS

**Dr. med. Tobias Pollack (1964)**

Facharzt für Diagnostische Radiologie

Angestellter Arzt bei Niederlassung, Freital

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK (seit 2019)

Vorsitzender Fachkommission Röntgen SLÄK

Mitglied Hartmannbund

Mitglied Berufsverband der Radiologen

Berufspolitische Ziele:

- | Stärkung der ambulanten Medizin gegen Gesundheitskonzerne!
- | Unterstützung der Nachhaltigkeitsstrategie der Sächsischen Ärzteversorgung
- | Bessere Verzahnung von ambulanter und stationärer Medizin

**Dr. med. Andrea Lindner (1963)**

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Niedergelassene Ärztin, Heidenau

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Mitglied Vorstand KÄK SSO (seit 2011)

Zulassungsausschuss KVS-Dresden

Berufspolitische Ziele:

- | Forderung Entbürokratisierung in der ambulanten Medizin



Bitte wenden!



Direktionsbezirk Leipzig

Wahlkreis Leipzig (Stadt)

22 Sitze, 40 Kandidaten

Dr. med. Ulrike Bennemann (1966)

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
Niedergelassene Ärztin, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Vorstand KÄK Leipzig (Stadt)
Vorsitzende Landesverband Sachsen BVDN
Landessprecherin Psychiatrie BVDP
Landesbeauftragte DGPPN

Berufspolitische Ziele:

| Förderung von Interaktion sowie kollegialem Austausch zwischen den Fachgruppen sowie an den Schnittstellen zwischen Ambulanz/Klinik/Öffentlichem Gesundheitswesen
Interessenvertretung einer kleinen Fachgruppe

**Stephan Bialas (1980)**

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Angestellter Arzt bei Niederlassung, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Aktives Mitglied beim Cabl e. V. (Verbesserung des Zugangs zum Gesundheitssystem für Migrant:innen)

Mobile medizinische Versorgung von Menschen ohne Wohnung
Mitglied Vorstand Sächsische Gesellschaft für soziale Psychiatrie (Teil der DGSP)

Berufspolitische Ziele:

| Keinem Menschen darf aufgrund der Herkunft, Geschlecht oder aufgrund finanzieller Benachteiligung der Zugang zu einer guten medizinischen Versorgung erschwert werden. Ich beobachte mit Sorge das zunehmende soziale Ungleichgewicht und die wachsende Intoleranz in der Gesellschaft und somit auch im Gesundheitssystem.

**Dr. med. Arndt Bigl (1976)**

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK seit 2015
Mitglied AG Digitalisierung SLÄK
Mitglied Tarifkommission am UKL
Mitglied Personalrat UKL
Vorstandsmitglied Marburger Bund Sachsen

Berufspolitische Ziele:

| Verbesserung der klinischen Arbeitsbedingungen: Weiterbildung, Arbeitszeiten, Dienstplanung, Kinderbetreuung etc.
| Umgang mit zu wartendem, anhaltendem Personalmangel in allen medizinischen Bereichen Fokus auf die eigentlichen ärztlichen Tätigkeiten: die Patienten und klinische Realität, weg von Bürokratie, Dokumentation und Monetarisierung

**Prof. Dr. med. Andreas Dietz (1962)**

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Vorstand KÄK Leipzig (Stadt) –
Fortbildungsbeauftragter
Sprecher regionales onkologisches Netzwerk Leipzig und AG Sächsische Tumorzentren
Vorsitzender Beirat Sächsische Krebsgesellschaft
Mitglied Wissenschaftlicher Beirat Sächsisches Krebsregister

Berufspolitische Ziele:

| Fragen der Weiterbildung
| Intersektorische Zusammenarbeit
| Vertretung eines großen Universitätsklinikums
| Motivation für junge Ärzte, in Sachsen zu arbeiten
| Belange der Medizin-studierenden in Sachsen
| Aufrechterhaltung einer qualitativ hochwertigen ärztlichen Fortbildung
| Mitarbeit bei der flächendeckenden Krebsregistrierung in Sachsen

**Gerald Dimmel (1968)**

Facharzt für Anästhesiologie
Niedergelassener Arzt, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Auf- und Ausbau eines (not-)ärztlichen Netzwerks zur Kommunikation und damit besseren flächendeckenderen (not-)ärztlichen Versorgung in/um Leipzig/Sachsen

Berufspolitische Ziele:

| Erhaltung und Stärkung der freien Niederlassungen und Notarzt-tätigkeiten
| Einsatz für die Freiberuflichkeit und Selbständigkeit des Arztberufes, sowohl ambulant als auch stationär, mit dem Ziel der Verbesserung von Arbeits- und Lebensbedingungen aller Ärzte
| Unterstützung niedergelassener Kollegen in Einzelpraxen
| Optimierung der flächendeckenden Notfallversorgung, insbesondere in der Zusammenarbeit zwischen den integrierten Leitstellen im Rettungsdienst sowie KV-Bereitschaftsdienst
| Verbesserung der Attraktivität notärztlicher Tätigkeit in Sachsen
| Anerkennung/Akzeptanz von zunehmenden „Bürokratie-Arbeitszeiten“
| Interessenvertretung niedergelassener/ambulant tätiger Kollegen, insbesondere meiner Berufsgruppen der Anästhesisten und Notärzte
| Forcierte Umsetzung eines verpflichtenden Reanimationsunterrichtes an sächsischen Kindergärten und Grund-/Oberschulen und Gymnasien

**Ute Dimmel-Hennersdorf (1971)**

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Niedergelassene Ärztin, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Ausschuss Berufsrecht SLÄK
Mitglied Vertreterversammlung KVS
Mitglied Stammtisch für Gynäkologen in Leipzig (Qualitätszirkel)
Mitglied Hartmannbund



Wählen.
Bewirken.
Gestalten.



Wahl der Landesärztekammer 2023

Berufspolitische Ziele:

- | Interessenvertretung niedergelassener, ambulant tätiger Kollegen, insbesondere der Fachrichtung Gynäkologie; Stärkung der Freiberuflichkeit
- | Umsetzung der kollegialen Vernetzung von Klinik und Ambulanz
- | Unterstützung junger Berufskollegen bei der Umsetzung beruflicher Ziele

Dr. med. Jörg Döhnert (1967)

Facharzt für Neurochirurgie
Niedergelassener Arzt, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Stellv. Vorsitzender Vorstand Leipziger Gesundheitsnetz e. V.

Moderator Qualitätszirkel (Neurochirurgie Sachsen)

Referent ärztliche Fortbildung

Berufspolitische Ziele:

- | Interessenvertretung der sächsischen Ärztenetze in der SLÄK
- | Stärkung der fach- und sektorenübergreifenden ärztlichen Zusammenarbeit | Zukunftssicherung durch Stärkung der Weiterbildungsverbände in Allgemeinmedizin und grundversorgenden Facharzttrichtungen | Bürokratieabbau

**Dr. med. Helmut Friedlein (1970)**

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Angestellter Arzt bei Niederlassung, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK (seit 2015)

Mitglied Ausschuss Rehabilitation und Prävention SLÄK

2. Vorsitzender Marburger Bund Sachsen

Mitglied Aufsichtsrat Klinikum St. Georg Leipzig

Assistentensprecher Uniklinikum Leipzig (2002 – 2005)

Berufspolitische Ziele:

- | Würdige Arbeitsbedingungen für Ärztinnen und Ärzte
- | Faire und umfassende Weiterbildung junger Ärztinnen und Ärzte
- | Transparente Strukturen in der ärztlichen Selbstverwaltung
- | Stärkung der Prävention und Gesundheitserziehung in Sachsen

**Dr. med. Dominik Fritsch (1974)**

Facharzt für Radiologie
Niedergelassener Arzt, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied und Mitarbeit in:

Deutsche Röntgengesellschaft

Deutsche Gesellschaft für Neuroradiologie

Deutsche Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie

Mitglied im BDR

Berufspolitische Ziele:

- | Vermittlung zwischen den Generationen in Hinblick auf die Ausübung des Arztberufes
- | Stärkung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum

**Dr. med. Anne-Kathrin Geier (1982)**

Ärztin in Weiterbildung (Allgemeinmedizin)
Angestellte Ärztin, Universitätsklinikum Leipzig (Wissenschaftliche Mitarbeiterin)

Angestellte Ärztin bei Niederlassung, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK seit 2019

Mitglied Ausschuss Weiterbildung SLÄK seit 2019

Mitglied Forum Junge Ärzte der SLÄK



Mitglied Marburger Bund

Mitglied Deutscher Ärztinnenbund

Berufspolitische Ziele:

- | Verbesserung der Weiterbildungsbedingungen (u. a. Einführung einer Stichtagevaluation, zeitgemäße Regelung der Fehlzeiten) Sichtbarmachen der Ärzt:innen in Weiterbildung in der Kammerarbeit
- | Erhöhung des Frauenanteils und des Anteils junger Ärzt:innen in der Kammerversammlung

Dr. med. Christian Geyer (1963)

Facharzt für Kinderchirurgie

Angestellter Arzt,

Klinikum St. Georg gGmbH, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied der Prüfungskommission Facharzt-kompetenz Kinderchirurgie SLÄK

Berufspolitische Ziele:

- | Stärkung des Berufsstandes
- | Sicherung der Freiberuflichkeit und Selbstbestimmung
- | Klare Umsetzung ärztlicher Interessen gegenüber der Politik
- | Wirtschaftliche Aufwertung der eigentlichen ärztlichen Tätigkeiten
- | Vorrang unserer Medizin gegenüber ökonomischen Zwängen in den Kliniken
- | Sicherung einer hochwertigen Ausbildung unseres Nachwuchses

**Dr. med. Conrad Grehn (1983)**

Facharzt für Anästhesiologie

Angestellter Arzt,

Ev. Diakonissenkrankenhaus gGmbH Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Poliklinik Leipzig e. V.

Verein demokratischer Ärzt*innen (vdä*)

Berufspolitische Ziele:

- | Fokussierung auf sozialere Medizin, Bekämpfung der Privatisierung
- | Klimaschutz
- | Rechte von Minderheiten oder auch die Einführung niederschwelliger Angebote (z. B. Community health nursing)
- | Stärkung Junges Forum SLÄK sowie Einbeziehung Studierende (z. B. KritMeds)

**Jenny Gullnick (1980)**

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Angestellte Ärztin bei Niederlassung, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK seit 2019

Mitglied Forum Junge Ärzte SLÄK

Mitglied Ausschuss ambulante-stationäre

Versorgung

Mitglied Redaktionskollegium „Ärzteblatt Sachsen“ seit 2020

Mitglied Marburger Bund (MB)

Berufspolitische Ziele:

- | Sicherung der Selbstverwaltung unseres Berufsstandes und Erhalt der beruflichen Unabhängigkeit
- | Verbesserung der Weiterbildungs- und Ausbildungsbedingungen entgegen weiter zunehmender wirtschaftlicher Interessen
- | Stärkung der Patientenversorgung v. a. im ländlichen Bereich
- | Erhalt von Kollegialität
- | Kreative Mitarbeit beim „Ärzteblatt Sachsen“



Prof. Dr. med. Matthias Gutberlet (1965)

Facharzt für Nuklearmedizin,
 Facharzt für Diagnostische Radiologie
 Angestellter Arzt,
 Herzzentrum Leipzig – Universitätsklinikum

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Prüfungskommission SLÄK
 Vorstand AG Herz- und Gefäßdiagnostik Deutsche
 Röntgengesellschaft (DRG) seit 2012
 Team Nationale Versorgungsleitlinie Koronare Herzerkrankungen
 Ethical Compliance Committee
 Task Force on Regulations of Diagnostic Imaging MDR-ESR

Berufspolitische Ziele:

- | Förderung des ärztlichen und nichtärztlichen Nachwuchses
- | Verbesserung der interdisziplinären Zusammenarbeit und Weiterbildung
- | Verbesserung der Digitalisierung auch zum Nutzen der Aus- und Weiterbildung in Verbänden Umsetzung leitlinienkonformer Diagnostik und Therapie
- | Weitere Vernetzung mit dem europäischen Ausland

**Prof. Dr. med. Jörg Hammer (1960)**

Facharzt für Chirurgie
 Niedergelassener Arzt,
 Thonbergklinik MVZ – Notfallzentrum –, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK seit 1996
 Delegierter zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK
 Mitglied Vertreterversammlung KVS, BFA und
 Zulassungsausschuss
 Stellv. Vorsitzender Bundesverband Deutscher Chirurgen,
 Landesverband Sachsen

Berufspolitische Ziele:

- | Intersektorale Zusammenarbeit: Verbesserung
 - a) Ambulante/teilstationäre Vernetzung auf operativem Gebiet (Hybrid DRG?)
 - b) Integrierte Notfallversorgung (INZ)
- | Aus- und Weiterbildung junger Fachärzte (Chirurgie und Subdisziplinen) neue Muster WBO
 - a) Verzahnung der Facharztausbildung mit Verlagerung von spezif. Ausbildungsinhalten in den ambulanten Bereich
 - b) Schaffung dafür geeigneter Förderungsstrukturen
- | Motivation junger Ärzte und FÄ für eine zukünftige Tätigkeit im ambulanten Bereich
 - a) Im VA-Verhältnis oder auch bezüglich Mitarbeit (auch Anstellung) in geeigneten BAG mit Fokus der wohnortnahen fachärztlichen Versorgungsstruktur
 - b) Motivation junger Kollegen für neue und innovative Strukturen in der zukünftigen Patientenbehandlung
 - c) Förderung von Wahlpflichtmodulen (Pilotprojekte) zum ambulanten Operieren an den Universitäten
- | Förderung medizinischer Assistenzberufe
 - a) Berufsbild der MFA schärfen und dafür notwendige Anerkennungsstrukturen verbessern
 - b) Integration neuer medizinisch graduerter Berufe in das stationäre sowie ambulante Setting-Physician Assistant

**Dr. med. Mathias Hofer (1976)**

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
 Niedergelassener Arzt, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Langjährige Erfahrung medizinische Versorgung
 Universität HNO Leipzig
 Umfangreiche Forschungstätigkeit mit
 Verzahnung Forschung/Ausbildung
 Engagement Fachgesellschaften/Verbände (DGHNO,
 Berufsverband, GSB)

Berufspolitische Ziele:

- | Ärztliche Selbstverwaltung stärken/politisch motivierte Vorgaben auf Praktikabilität prüfen
- | Ärztliches Angebot an tatsächlicher medizinischer Notwendigkeit anpassen
- | Digitalisierung/TI aus Anwenderperspektive entwickeln, Vernetzung als Sicherheitsproblem beachten
- | Austausch zwischen ärztlichen Fachrichtungen und arztnahen Berufsgruppen

**Prof. Dr. med. habil. Christoph Josten (1954)**

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,
 Facharzt für Chirurgie
 Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
 Mitglied Vorstand KÄK Leipzig (Stadt) seit 2002
 Stellv. Vorsitzender Ausschuss Weiterbildung SLÄK
 Mitglied Sächsische Akademie für ärztliche Fort- und
 Weiterbildung SLÄK
 Präsident Deutsche Gesellschaft Unfallchirurgie (2012)
 Präsident Deutsche Wirbelsäulengesellschaft (2014)

Berufspolitische Ziele:

- | Bestmögliche Umsetzung der neuen WBO und des anstehenden KH-Reformgesetzes im Interesse aller Krankenhäuser
- | Verbesserte Interaktion zwischen ambulantem und stationärem Sektor

**Asena Katrin Kahraman (1966)**

Ärztin
 Niedergelassene Ärztin (Privatpraxis in
 Gründung), Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitarbeit in verschiedenen Initiativen zur
 Verbesserung der Patientenversorgung und
 Integration ursachen-orientierter, ganzheitlicher
 und Resilienz-stärkender Therapien
 Mitarbeit im ärztl. Berufsverband Hippokratischer Eid e. V.,
 besonders Organisationsentwicklung

Berufspolitische Ziele:

- | Erhalt des Rechtes auf körperliche Unversehrtheit und Selbstbestimmung
- | Einsatz für eine patienten- und ursachenorientierte, individuelle Medizin, für medizinische Evidenz und integrative Medizin mit Methodenpluralismus, für informelle Selbstbestimmung und Datenschutz, gegen Lobbyismus und zunehmende Kommerzialisierung in der Medizin



Prof. Dr. med. habil. Uwe Köhler (1956)

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Angestellter Arzt, Klinikum St. Georg gGmbH,
Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Vizepräsident und Mitglied Vorstand SLÄK
Vorsitzender Ausschuss Weiterbildung SLÄK
Delegierter zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK
Vorsitz und Mitglied zahlreicher medizinisch-wissenschaftlicher
Fachgesellschaften und des Berufsverbundes

Berufspolitische Ziele:

- | Umsetzung der neuen WBO und deren Weiterentwicklung
- | Vertretung und Durchsetzung ärztlicher Interessen gegenüber der Politik und staatlichen Institutionen
- | Für ein am Gemeinwohl und nicht an Renditeerwartungen orientiertes Gesundheitssystem

**Monika Kölsch (1962)**

Ärztin

Niedergelassene Ärztin (Privatpraxis), Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Gesellschaft homöopathischer Ärzte in Sachsen
und Sachsen-Anhalt e. V., seit 2006 im Vorstand
Deutscher Zentralverein homöopathischer
Ärzte e. V., Finanzvorstand (2009 – 2018)
Liga Medicorum Homöopathica Internationalis e. V.,
seit 2016 Finanzvorstand

Berufspolitische Ziele:

- | Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- | Homöopathie
- | Pluralismus
- | Ausbau der hausärztlichen Versorgung
- | Flächendeckende integrative Versorgung

**Swantje Kraul (1981)**

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Angestellte Ärztin bei Niederlassung, Leipzig
Angestellte Ärztin, Universitätsklinikum Leipzig
(Wissenschaftliche Mitarbeiterin)

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK seit 2019
Mitglied Junges Forum SLÄK
Seit 2022 Menschenrechtsbeauftragte SLÄK
Mitglied DEGAM, GHA e. V.

Berufspolitische Ziele:

- | Interessenvertreterin v. a. der jungen Ärztinnen in Sachsen
- | Stärkung der Weiter- und Ausbildung in der Medizin (Stichwort neue ÄAprO und damit die Rolle der Allgemeinmedizin weiter herausbilden) sowie der Interessensgebiete der Pflegeberufe
- | Verbesserung Vereinbarkeit Familie und Beruf
- | Förderung Generationenaustausch

**Herrmann-Joseph Lipp (1986)**

Facharzt für Allgemeinmedizin

Angestellter Arzt bei Niederlassung, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Hartmannbund (HB)
Delegierter HB Landesverband Sachsen
Delegierter Jahreshauptversammlung HB
Delegierter HB im AK IV (Aus- und Weiterbildung)
HB Expertenpool Digitalisierung

**Berufspolitische Ziele:**

- | Stärkung und Erhalt der ärztlichen Freiberuflichkeit
- | Sinnvolle, durchdachte und bürokratiereduzierende Digitalisierung
- | Abwägender Datenschutz im Gesundheitssektor
- | Verbesserung der sektorenübergreifenden Kommunikation

Dr. med. Thomas Lipp (1960)

Facharzt für Allgemeinmedizin

Niedergelassener Arzt, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Vorstand SLÄK
Mitglied Ausschuss Finanzen SLÄK
Delegierter zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK
Vorsitzender Hartmannbund, LV Sachsen
Mitglied Hartmannbund Bundesvorstand
Mitglied Vertreterversammlung und weitere Gremien KVS
Mitglied Wirtschaftsrat

Berufspolitische Ziele:

- | Erhalt und Stärkung der Freiberuflichkeit
- | Angemessene Honorierung der Telemedizin
- | Politische Übergriffigkeit zurückdrängen
- | Eindämmung der Bürokratie, Entdichtung, Digitalisierung, Substitution

**Prof. Dr. med. habil. Eberhard Meister (1950)**

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Selbständiger Gutachter und Arzt im Ruhestand,
Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK seit 2007
Mitglied Sächsische Akademie für ärztliche Fort-
und Weiterbildung SLÄK
Mitglied Sachverständigenrat Gutachterstelle SLÄK
Regelmäßige Referententätigkeit für Deutsche Gesellschaft
für HNO bzw. HNO-Berufsverband
Vertretung der BV und Gesellschaft HNO in Gutachtenfragen

Berufspolitische Ziele:

- | Stärkung der Selbstverwaltung
- | Mitarbeit in Gremien der SLÄK
- | Aktive Mitarbeit in der Fortbildung/Kurse der Akademie
- | Sicherung der ärztlichen Freiberuflichkeit

**Christoph Neumann-Glück (1982)**

Facharzt für Nuklearmedizin

Angestellter Arzt,

MVZ Nuklearmedizin Neumann, Leipzig

Berufspolitische Ziele:

- | Stärkung der Tätigkeit in eigener Niederlassung
- | Regulierung der MVZ-Gründungen und Praxisübernahmen
- | Digitalisierung bezahlbar machen
- | Weiterbildung/Ausbildung von fachärztlichen Assistenzärzten



Bitte wenden!



Dr. med. Torben Ostendorf, D.E.S.A. (1976)

Facharzt für Allgemeinmedizin,
Facharzt für Anästhesiologie
Niedergelassener Arzt, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK (2011 – 2015)
Vorstand Sächsischer Hausärztinnen- und
Hausärzterverband

Vorstand Marburger Bund des Deutschen Hausärzterverbandes
Forum der Weiterbildung des Deutschen Hausärzterverbandes etc.

Berufspolitische Ziele:

| Wertschätzung der ärztlichen Profession | Förderung der Arzt-
gesundheit | Erhalt der Freiberuflichkeit und der ärztlichen
Entscheidungsfreiheit | Bekämpfung der zunehmenden
Kommerzialisierung in der Medizin | Bürokratieabbau | Digitali-
sierung mit Mehrwert für Arzt und Patient

**Dipl.-Med. Peter Raue (1961)**

Facharzt für Kinderchirurgie
Niedergelassener Arzt, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Fortbildungsmaßnahmen für Disponenten
KV-Dienst

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Vorsitzender Bereitschaftskommission der KV
Mitglied Vertretersammlung KV Sachsen

Berufspolitische Ziele:

| Zusammenarbeit aller Fachgebiete
| Gemeinsames Handeln von Kammer und KV
| Reduktion der politischen Einflüsse auf die ärztliche Tätigkeit
| Sicherstellung einer hochqualitativen ärztlichen Versorgung
durch niedergelassene Fachärzte

**Christina Ruholl (1967)**

Fachärztin für Innere Medizin
Niedergelassene Ärztin, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Gesundheitsnetz Leipzig
Ehrenamtliche notärztliche Tätigkeiten

Berufspolitische Ziele:

| Erhalt und Stärkung der Freiberuflichkeit
| Verbesserung der ambulant-stationären Versorgung
| Ärztliche Ausbildung/Motivation zur Niederlassung
| Sinnvolle Digitalisierung
| Klimawandel und Gesundheit | Ressourcen

**Prof. Dr. med. habil. Armin Sablotzki (1963)**

Facharzt für Anästhesiologie
Angestellter Arzt,
Klinikum St. Georg gGmbH, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitarbeit Prüfungskommissionen Anästhesiologie
und anästhesiologische Intensivmedizin SLÄK
Mitglied Sachverständigenrat Gutachterstelle SLÄK
Mitarbeit Peer Review Verfahren für sächsische
Intensivstationen

Berufspolitische Ziele:

| Schwerpunkt hauptsächlich in Gebieten der Fort- und
Weiterbildung und des ärztlichen Qualitätsmanagements
| Einsatz für Qualität der ärztlichen Ausbildung, Stärkung und
Ausbau der ärztlichen Fortbildung und Verbreitung von
Peer-Review-Verfahren

**Dr. med. Astrid Sawistowsky (1975)**

Fachärztin für Innere Medizin
Niedergelassene Ärztin, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Aktive Teilnahme an notärztlicher Versorgung
Leipzig (Stadt) und Leipzig (Land)

Berufspolitische Ziele:

| Entbürokratisierung | Einbeziehen der Ärzteschaft in relevante
politische Entscheidungen | Förderung des interdisziplinären
Zusammenhalts und der Zusammenarbeit | Förderung der
Weiterbildung unter Anerkennung geleisteter Tätigkeits-
abschnitte auch facharztübergreifend

**Dr. med. Claudia Schinköthe (1977)**

Fachärztin für Innere Medizin und Nephrologie,
Fachärztin für Innere Medizin
Angestellte Ärztin, St. Georg gGmbH,
Robert-Koch-Klinikum, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK seit 2019

Berufspolitische Ziele:

| Gute Arbeits- und Weiterbildungsbedingungen für alle
Ärztegenerationen
| Verbesserung der intersektoralen medizinischen Versorgung
älterer Menschen
| Stärkung der Geriatrie im Allgemeinen
| Vermittlung geriatrischer Weiterbildungsinhalte (u. a. Delir,
Demenz, Gebrechlichkeit und damit verbundene Therapieziele)
| Hilfreiche Digitalisierung

**Dr. med. Sebastian Schneider (1981)**

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Angestellter Arzt,
Klinikum St. Georg gGmbH, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Ausschuss Notfall- und Katastrophen-
medizin SLÄK

Mitglied Vorstand KÄK Leipzig (Stadt)
Mitglied Rettungsdienstbeirat Stadt Leipzig
Leitender Notarzt Landkreis Nordsachsen
Organisation Notarztrefresherkurs Leipzig

Berufspolitische Ziele:

| Vertretung der angestellten Klinikärzte
| Reform der Notfallversorgung durch bessere Verzahnung
der Sektoren
| Wahrung der Selbstverwaltung entgegen dem BMG
| Weitere Fortentwicklung WBO
| Schätzung von Kollegialität und Berufsethos in Zeiten
der Ökonomisierung

**Dr. med. Erik Karl Strauß (1975)**

Facharzt für Neurologie
Niedergelassener Arzt, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitarbeit Berufsverband Deutscher Neurologen,
Deutsche Gesellschaft für Neurologie,
ZNS Netzwerk Sachsen e. V., Medinetz
Leipzig e. V., Health for future e. V.

Berufspolitische Ziele:

| Aktive Begleitung des notwendigen Wandels im Gesundheits-
sektor mit Augenmaß, Erfahrung und Wertschätzung für die
Leistungserbringer



| Neben komplexen Herausforderungen sehe ich hierbei Chancen, wie in der Digitalisierung oder einem Ausbau der sektorenübergreifenden Betreuung, aber auch im Erhalt etablierter und gut funktionierender Angebote

Dr. med. Ina Ueberschär (1952)

Fachärztin für Sportmedizin
Ärztin im Ruhestand, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Vorsitzende Ausschuss Prävention und Rehabilitation SLÄK

Mitglied Vorstand Sächsischer

Sportärzterverbund (SSÄB)

Mitglied Förderkreis Gesundheits- und Behindertensport

Bis 2018: Vorsitzende Prüfungskommission Sozialmedizin SLÄK

Berufspolitische Ziele:

- | Stärkung des ärztlichen Berufsstandes
- | Weitere Stärkung von Prävention und Rehabilitation
- | Gute Zusammenarbeit mit anderen therapeutischen Berufsgruppen im Interesse einer guten und umfassenden gesundheitlichen Betreuung der Menschen in Sachsen
- | Begeisterung junger Menschen für eine therapeutische Tätigkeit im klinischen und ambulanten Bereich



Dr. med. Ute Wehner (1967)

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,
Fachärztin für Neurologie
Niedergelassene Ärztin, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitarbeit ZNS e. V., zeitweise Vorstand

Mitarbeit Leipziger Gesundheitsnetz,

Projekt RubiN, Gerinet

Tätigkeit Psychiatrie-Beirat der Stadt Leipzig

Berufspolitische Ziele:

- | Stärkung des Zusammenhalts der Ärzteschaft
- | Erreichen eines gemeinsamen Auftretens und eines gesellschaftlichen Gewichts der Ärzte und Ärztinnen
- | Einflussnahme auf soziale und gesundheitspolitische Entscheidungen im Sinne unserer Patienten, eines nachhaltig leistungsstarken Gesundheitssystems
- | Vertretung der Interessen unseres Berufsstandes



Dr. med. Franca Wiemers (1975)

Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Niedergelassene Ärztin, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Delegierte Berufsverband der Deutschen Dermatologen, bis 2021 stellv. Vorsitzende

Berufspolitische Ziele:

- | Für den freien Arztberuf, dass wir unabhängig in unseren Entscheidungen bleiben und nicht wirtschaftlichen und politischen Zwängen unterworfen werden



Dr. med. Stefan Windau (1960)

Facharzt für Innere Medizin
Niedergelassener Arzt, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Mitglied Vorstand SLÄK

Delegierter zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK

Vorsitzender KÄK Leipzig (Stadt)

Vorsitzender Vertreterversammlung KVS



Berufspolitische Ziele:

- | Kurswechsel! – weg von Regelungswahn, überbordender Bürokratie und Dominanz der Kapitalinteressen im Gesundheitssystem
- | Statt unbegrenztem Leistungsversprechen effiziente Strukturen der Patientenversorgung
- | Für adäquate Arbeitsbedingungen und angemessene Vergütung in Klinik und Praxis

Dr. med. Torsten Wolf (1961)

Facharzt für Anästhesiologie
Niedergelassener Arzt, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Mitglied Ausschuss Finanzen SLÄK

Mitglied Vorstand ASB-Regionalverband Leipzig

Mitglied beratendes Gremium Notarztvergütung der AGSN (AG sächsischer Notärzte)

Berufspolitische Ziele:

- | Weitere Tätigkeit im Ausschuss Finanzen SLÄK
- | Vertretung der Interessen der ambulant tätigen Ärzte in der SLÄK
- | Erhalt der ärztlichen Selbstverwaltung
- | Zusammenarbeit stationärer und ambulanten Sektor in der ärztlichen Tätigkeit
- | Weitere Mitarbeit im Ausschuss Finanzen SLÄK zur Beratung der Geschäftsführung und des Vorstandes



Dr. med. Reiko Zarbock (1966)

Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Mitglied Ausschuss Berufrecht SLÄK

Mitglied Ausschuss Qualitätsmanagement SLÄK

Ehrenamtlicher Richter Finanzgericht/Sozialgericht

Leiter QZ Zirkel KV

Berufspolitische Ziele:

- | Zusammenarbeit aller Fachgebiete anstreben, sowie stationärer und ambulanten Medizin
- | Bewährtes und Neues vereinen



Dr. med. Sandy Zorn MBA (1977)

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Angestellte Ärztin,

MedVZ am Universitätsklinikum Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Ehrenamtliche Richterin Finanzgericht Sachsen

(Wahlperiode 2022 – 2026)

Leiterin Arbeitskreis Ambulante Medizin Marburger Bund Sachsen

Berufspolitische Ziele:

- | Medizin muss von Medizinern bestimmt werden, nicht von Ökonomie
- | Stärkung und Mitgestaltungsmöglichkeiten für angestellte Ärztinnen und Ärzte in der ambulanten Medizin



Bitte wenden!



Wahlkreis Leipzig (Land)

5 Sitze, 10 Kandidaten

Simone Bettin (1963)

Fachärztin für Nuklearmedizin
Niedergelassene Ärztin, Grimma

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Vorsitzende KÄK Leipzig (Land)

Berufspolitische Ziele:

| Erhaltung der Freiberuflichkeit | Nachwuchsförderung
| Aufrichtigkeit/Ehrlichkeit in der Zusammenarbeit zwischen ärztlichen Kollegen/Kolleginnen im ambulanten/stationären Sektor sowie im Bereich der Hausärzte und Fachärzte – Kollegialität



Erik Bodendieck (1966)

Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Wurzen

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Präsident SLÄK
Mitglied Vorstand Bundesärztekammer (BÄK)
Vorsitzender und Mitglied verschiedener Ausschüsse und Arbeitsgruppen BÄK
Stellv. Mitglied Vorstand BGW
Vorsitzender und Mitglied verschiedener Ausschüsse BGW, DGUV und BG Kliniken
Vorsitzender der AAA und des Tarifbeirates

Berufspolitische Ziele:

Sicherung einer hochqualitativen Patientenversorgung durch:
| Schaffung optimaler Versorgungsstrukturen und Arbeitszufriedenheit | Qualitätssicherung und Förderung interprofessioneller Zusammenarbeit | Integration und Beachtung moderner Möglichkeiten und Wissenschaft



Mathias Elliß (1979)

Facharzt für Allgemeinmedizin
Angestellter Arzt, Sana Kliniken Leipziger Land GmbH, Geriatriezentrum Zwenkau

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Betrieb Netzwerke „Ärzte/-innen in Weiterbildung [...]“ & „Junge Fachärzte/-innen Allgemeinmedizin Leipzig Stadt/Land“ (400 Mitglieder)
DRK Bereitschaft
Koordination ehrenamtlicher ärztlicher Betreuung in DRK EAEs
Schüler-Reanimationskurs-Projekt

Berufspolitische Ziele:

| Etablierung Smartphone-basierter First-Responder-Systeme
| Digitalisierung des Gesundheitswesens | Erste Hilfe- und Reanimations-Unterricht an Schulen | Förderung interdisziplinärer/interinstitutioneller Zusammenarbeit (auch hinsichtlich Weiterbildungs-Netzwerken) | Entökonomisierung der Medizin
| Breiten-Förderung Gesundheitskompetenz



Dr. med. Cornelia Hösemann (1957)

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Niedergelassene Ärztin, Großpösna

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

3. Vorsitzende Berufsverband der Frauenärzte (BVF, seit 01/2022)
Landesvorsitzende Sachsen BVF (seit 2011)
Mitglied SIKO (seit 2016)



Mitglied Nationale Stillkommission (seit 2021)

Berufspolitische Ziele:

| Verbesserung der Zusammenarbeit von niedergelassenen Ärzten und Fachärzten mit Klinikern
| Vertretung der Interessen aller Kollegen im Wahlkreis
| Verbesserung der Impfraten für alle Impfungen und jeden Menschen

Paula Huchting (1989)

Ärztin in Weiterbildung (Allgemeinmedizin)
Angestellte Ärztin bei Niederlassung, Wurzen

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Vorstand Gesellschaft homöopathischer Ärzte in Sachsen und Sachsen-Anhalt
Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte
Globulista e. V. – Bildungsinitiative Homöopathie
Liste Integrative Medizin Sachsen
Karl- und Veronica-Carstens-Stiftung

Berufspolitische Ziele:

| Förderung und Erhalt der Weiterbildung in integrativer Medizin (u. a. Naturheilkunde, Homöopathie, Akupunktur, TCM, ...)
| Stärkung hausärztlicher integrativer Versorgung im ländlichen Gebiet
| Vertretung der Interessen junger Ärztinnen und Ärzte mit besonderem Augenmerk auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf



Constanze Schwarz (1973)

Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie
Angestellte Ärztin,
Sana Kliniken Leipziger Land GmbH, Borna

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Vorsitzende Prüfungskommission ZWB
Klinische Akut- und Notfallmedizin SLÄK
Sprecherin Landesgruppe Sachsen Dt. Gesellschaft Interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin e. V. (DGINA)
Leitende Ärztin Fachpflegeausbildung Notfallpflege
Aktionsbündnis Notfallpflege (ABPN)
Mitglied Beraterausschuss DKG zu GBA-Richtlinien rund um die Notfallversorgung (Aktuell DKG AG Ersteinschätzung zum Beschluss der GBA)

Berufspolitische Ziele:

| Strukturierung der klinischen Akut- und Notfallmedizin
| Weiterentwicklung der ärztlichen Ausbildung
| Vertretung v. a. ländlicher, nicht-universitärer KH im Prozess der Neustrukturierung i. R. d. KH-Strukturreform
| Sicherung einer flächendeckenden Patientennotfallversorgung
| Stärkung der Vernetzung zwischen Krankenhäusern, Vertragsärzten und Rettungsdienst



Dr. med. Jens Taggeselle (1966)

Facharzt für Innere Medizin
Niedergelassener Arzt, Markkleeberg

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK seit 1998

Berufspolitische Ziele:

| Die Gestaltung der berufsrechtlichen Rahmenbedingungen liegt in unseren eigenen Händen.



Dr. med. Christos Trantakis (1961)

Facharzt für Neurochirurgie
Angestellter Arzt, MVZ für Diagnostik und
Therapie Leipziger Land GmbH, Borna

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Ausschuss Weiterbildung SLÄK

Berufspolitische Ziele:

| Weiterbildung auch außerhalb der Ballungsräume,
z. B. durch Weiterbildungsverbände

**Berufspolitische Ziele:**

| Bessere, effektivere Zusammenarbeit von Versorgungsstrukturen, auch interprofessionell, bedarfsgerecht, sinnvolle Ressourcennutzung
| Förderung und Optimierung der Weiterbildung
| Ausbau der Digitalisierung
| Attraktivere und familienfreundlichere Gestaltung der Arbeitsbedingungen im Gesundheitssystem
| Erwerb Zusatzqualifikation Medizinethik/Medizinrecht

Prof. Dr. med. Elke Wagler (1965)

Fachärztin für Chirurgie
Angestellte Ärztin,
Muldentalkliniken GmbH, Grimma

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Sächsische Akademie für ärztliche Fort-
und Weiterbildung SLÄK
Mitglied Prüfungskommission SLÄK
Mitglied Sachverständigenrat Gutachterstelle SLÄK
Vizepräsidentin VLK, Vorsitzende LV Sachsen VLK
Mitglied BDC, MDCV

Berufspolitische Ziele:

| Unterstützung Demokratie | Entwicklung Weiterbildung
| Stärkung Selbstverwaltung und Gemeinschaft | Ausbau
Zusammenarbeit mit ärztlichen Organisationen | Nachwuchsförderung | Stärkung ambulant/stationär-tätiger Kollegen in
ärztlichen Grundsätzen unabhängig von Ökonomie, besonders im
ländlichen Bereich | Bürokratieabbau, Erhalt der Freiberuflichkeit

**Dr. med. Mathias Cebulla (1944)**

Facharzt für Innere Medizin
Arzt im Ruhestand, Taucha

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Vorsitzender Ausschuss Finanzen SLÄK
Mitglied Initiativgruppe zur Gründung der SLÄK
Vorsitzender KÄK Leipzig (Stadt), 10 Jahre bis 2019,
zuvor seit 1993 Mitglied Vorstand
Vorsitzender KÄK Nordsachsen (seit 2019)

Berufspolitische Ziele:

| Weitere Mitwirkung zur Stabilisierung und Weiterentwicklung
unserer Selbstverwaltung, insbesondere auch bei bevorstehender
Übertragung weiterer und neuer Aufgaben
| Pflege des kollegialen Dialogs mit jüngeren Kolleginnen und
Kollegen, Förderung deren Mitwirkung in der Kammerarbeit,
sachliche Befassung mit Problemen der jüngeren Generation

**Dr. med. Christin Wendt (1988)**

Ärztin in Weiterbildung (Neurologie)
Angestellte Ärztin, Sachsenklinik GmbH & Co.KG,
NRZ Bennewitz

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Vorstand Marburger Bund (MB) Sachsen
Mitglied Sprecherrat der sich weiterbildenden
Ärztinnen und Ärzte MB Sachsen
Mitinitiatorin des Netzwerkes „Junge Ärztinnen und Ärzte“
MB Sachsen

Berufspolitische Ziele:

| Stärkung der strukturierten ärztlichen Weiterbildung
| Sinnvolle Gestaltung der Digitalisierung und Bürokratieabbau,
um wertvolle Zeit für die Arbeit am Patienten zu gewinnen
| Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit,
um Synergien kollegial zu nutzen

**Frank Engelmann (1980)**

Facharzt für Allgemeinchirurgie
Angestellter Arzt, Kreiskrankenhaus Torgau

Berufspolitische Ziele:

| Weiterentwicklung der Kammerstruktur
| Ausbau der Digitalisierung

**Dipl.-Med. Sabine Ermer (1956)**

Fachärztin für Innere Medizin
Angestellte Ärztin, Kreiskrankenhaus
Delitzsch GmbH – Klinik Eilenburg

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Vorstand SLÄK (2015 – 2019)
Delegierte zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK
Mitglied Ausschuss Ambulant-stationäre Versorgung SLÄK
Mitglied Ausschuss Qualitätsmanagement SLÄK
1. Vorsitzende Marburger Bund, LV Sachsen (bis 2021)
Mitglied Bundesvorstand Marburger Bund (bis 2022)

Berufspolitische Ziele:

| Bedeutung der Mitarbeit in der ärztlichen Selbstverwaltung
auch für jüngere Kollegen sichtbar machen
| Vorbildwirkung
| Freiberuflichkeit des Arztes verständlich machen
| Umsetzung der neuen WBO in Verbänden
| Ärzte müssen aktive Mitgestalter bei der Umsetzung des
neuen KH-Gesetzes in Sachsen sein
| Qualitätsmanagement als ärztliche Aufgabe

**Wahlkreis Nordsachsen**

4 Sitze, 6 Kandidaten

Marieke Bea (1992)

Ärztin in Weiterbildung (Allgemeinmedizin)
Angestellte Ärztin bei Niederlassung, Taucha

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Regionale und deutschlandweite Arbeit für den
Verein demokratischer Ärztinnen und Ärzte,
IPPNW und Doctors for choice (Referententätigkeit,
Organisieren von Veranstaltungen)



Bitte wenden!



Dr. med. Nora Gosse (1978)

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Niedergelassene Ärztin, Schkeuditz
Ehrenamtliche Tätigkeiten:
Engagement im Bereich Ausbildung der Studierenden an der Universität Leipzig
Aktives Mitglied im Leipziger Gesundheitsnetz e. V.



Berufspolitische Ziele:

- | Erhalt und Stärkung des ambulanten medizinischen Bereichs
- | Abbau der Bürokratie, um wieder den Fokus auf Patient/-innen richten zu können
- | Mehr Kollegialität und bessere Vernetzung unter uns Arzt/-innen

Dr. med. Guido Waldmann (1967)

Facharzt für Neurologie
Angestellter Arzt,
MediClin Reha-Zentrum Bad Dübener
Ehrenamtliche Tätigkeiten:



Mitglied Ausschuss Prävention und Rehabilitation
SLÄK seit 2015, seit 2019 stellv. Vorsitzender
Vertreter Heilberufekammern in AG Strategie,
Umsetzung LRV Präventionsgesetz

Berufspolitische Ziele:

- | Stärkung von Gesundheit, speziell Prävention und Rehabilitation für Ärzte
- | Verbesserung der Rahmenbedingungen bei Durchführung von Prävention und Rehabilitation der Bevölkerung
- | Stärkung und Ausbau der Fort- und Weiterbildung in Prävention und Rehabilitation
- | Förderung von Anreizsystemen, die der Prävention und Patientenbetreuung dienen

MUSTER DER WAHLUNTERLAGEN ZUR WAHL DER KAMMERVERSAMMLUNG SO FUNKTIONIERT'S:

VERSAND DER WAHLUNTERLAGEN AM 15. MÄRZ 2023



MERKBLATT



KANDIDATEN-STECKBRIEF



STIMMZETTEL



WAHLUMSCHLAG



STIMMBRIEF-UMSCHLAG



Inhalt

- >> Merkblatt
- >> Kandidatensteckbrief
- >> Stimmzettel
- >> Wahlumschlag
- >> Stimmbriefumschlag

Eingang beim Kreiswahlleiter bis spätestens **3. April 2023!**

Kammerwahl 2023 für Rätselfreunde

Wie gut kennen Sie sich mit Wahlen im Allgemeinen und mit der Wahl der Kammerversammlung im Besonderen aus? Testen Sie sich hier.

Unter allen sächsischen Ärztinnen und Ärzten, die das richtige Lösungswort bis zum 10. April 2023 an kammerwahl@slaek.de oder per Fax an 0351 8267 162 senden (vollständigen Absender nicht vergessen!), verlosen wir je drei

- Kammer-Nussknacker für das nächste Weihnachtsfest,
- Kammer-Kunstkataloge für die heimische Lektüre sowie
- Kammer-Hikingbecher für die nächste Wanderung.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1. Nach Artikel 20 Absatz 1 Grundgesetz (GG) ist die Bundesrepublik Deutschland eine ...
2. Alle Bürgerinnen und Bürger Deutschlands ab 18 Jahre besitzen ein Stimmrecht, deshalb ist eine Wahl ...
3. Es gibt in Deutschland keine Wahlmänner, die Wahl ist ...
4. Jeder Bürger hat eine Stimme, deshalb ist die Wahl ...
5. Die Wahl muss unbeobachtet erfolgen, weil sie ... ist.
6. Eine Wahlbeeinflussung ist unzulässig, weil die Wahl ... ist.
7. Die Kammerversammlung ist das ... der sächsischen Ärzte.
8. Die Selbstverwaltung lebt vom ... der Ärzteschaft.
9. Wer die ... hat, hat die Qual.
10. Wie nennt man die gewählten Ärzte in der Kammerversammlung auch?

Hinweis: Umlaute bitte als Umlaute schreiben.

